Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

1. Aufgabe

Die Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt plant die Sanierung des Rathauses und Theaters Bocholt am Berliner Platz 1 in 46395 Bocholt, sowie eine Aufstockung und Erweiterung des Bestandsgebäudes.

2. Lage, Umgebung, Gebäudeeckdaten und Gebäudestruktur

2.1 Lage

Das Rathaus Bocholt befindet sich im Süd-Westen des historischen Bocholter Stadtkerns, südlich der Bocholter Aa in unmittelbarer Nähe des Berliner Platzes. Das Rathaus liegt an der Nahtstelle zwischen der historischen, im Krieg stark zerstörten Altstadt und dem westlich gelegenen, neueren Stadtteil.

Rund um den Berliner Platz schließt das Mariengymnasium und die Shopping-Arkaden an. Die Zufahrt zum Mariengymnasium ist gefahrenfrei freizuhalten. Die Zufahrt zum Eingang zum Mariengymnasium muss aus brandschutztechnischen Gründen stets gewährleistet sein. Zufahrt auf den Berliner Platz erfolgt über die Meckenemstraße.

Das Rathaus befindet sich auf einer für das Bauwerk künstlich angelegten Insel.

Die Insel wird über zwei kleine Brücken erschlossen, die den Zugang zum Gebäude ermöglichen. Zusätzlich existieren zwei befahrbare Anlieferbereiche an den Schmalseiten des Rathauses, die unter anderem für das Bühnenhaus des Theaters genutzt werden. In unmittelbarer Nähe überquert die sogenannte Seufzerbrücke die Aa. Der Brückenzugang zur Hinterbühne wird durch eine Schotter-Aufschüttung während der Bauphase verbreitert.

Das Grundstück sowie der Haupteingang des Gebäudes sind über die Meckenemstraße im Süd-Westen und über die Schanze im Norden erschlossen. Fußläufig ist das Gebäude, auf der jenseitigen Aa-Seite, im Osten über die Aurillac Promenade erreichbar.

2.2 Gebäudeeckdaten

Rathaus und Theater inkl. Aufstockung und Anbauten, teilunterkellert.

Grundfläche : ca. 4.000 m²
BGF : ca. 18.435 m²

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

BRI : ca. 84.065 m³

Der Fußboden des höchsten Aufenthaltsraumes liegt unter der Grenze von 22,00 m. Damit wird die bauliche Anlage gemäß §2, Absatz 3 der BauO NRW 2018 in "Gebäudeklasse GK5" (ehemals Gebäude mittlerer Höhe) eingestuft.

2.3 Gebäudestruktur

Das Rathaus wurde 1974 bis 1977 als Verwaltungs- und Kulturzentrum nach den Plänen des Architekten Gottfried Böhm aus Köln erbaut.

Das Gebäude besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudeteilen:

1.) Rathaus- und Verwaltungstrakt
2.) Theater / Kulturzentrum

zu 1.) Rathaus- und Verwaltungstrakt

Der Rathaus- und Verwaltungstrakt verfügt über fünf oberirdische Geschosse und 2 unterirdische Geschosse, das zweite Untergeschoss ist teil-unterkellert.

Die Tragstruktur ist ein Stahlbetonskelettbau mit massiven Kernwänden und teils mit Stahl- bzw. Stahl-Stahlbetonverbundkonstruktionen bei Decken und Unterzügen.

Der Innenausbau besteht aus Trockenbau-Wand- und Decken- sowie Stahl-Glas-Trennwand-Konstruktionen.

Außenseitig gegliedert wird der vollflächig verglaste Rathaus- und Verwaltungstrakt durch 11 außenseitige, über aller Geschosse durchlaufende, Stützen und horizontale Fluchtbalkone mit Sonnenschutzlamellen.

Das Rathaus verfügt über ein Erdgeschoss, welches im Bereich des Foyers 2-geschossig ausgebildet ist und in die Ebene des 1. Untergeschosses verspringt. Dies entspricht auch der Höhe des überdachten Haupteinganges.

zu 2.) Theater / Kulturzentrum

Der Theatertrakt ist ein geschlossener, mit hellroten Backsteinziegeln verkleideter Massivbau. In der Gestaltung greift die Kombination aus grün gefassten Stahlelementen und roten Backsteinen ineinander, um den Kontrast der beiden Trakte zu mildern.

Der Massivbau wird im Bereich der Deckenkonstruktion des Theatersaals durch Stahl-Fachwerk- Konstruktionen getragen.

Das Bühnenbauteil ist durch ein Kellergeschoss unterkellert.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

3. Empfehlung Ortsbesichtigung

Wir möchten unsere Empfehlung aussprechen, vor Abgabe des Angebotes eine Ortsbesichtigung durchzu- führen, um den kompletten Leistungsumfang zu erfassen. Zur Abstimmung eines Ortstermines wenden Sie sich bitte an den Auftraggeber.

4. Abitur-Prüfungstermine und Bocholter Kirmes 2025-2027

Im Zeitraum der Abitur-Prüfungstermine 2025-2027 bedarf es einer detaillierten Terminplanung für auszu- führende Leistungen.

In der Prüfungsphase jeweils im Zeitraum von Mai bis einschl. Juni können in zeitlich versetzten Abständen an ca. 12 Arbeitstagen pro Jahr ausschließlich Leistungen ausgeführt werden, bei denen ein geringer Geräuschpegel zu erwarten ist.

In einem Zeitraum von 3 Wochen, jeweils im Oktober des betreffenden Jahres, kann es aufgrund der Bocholter Kirmes zu Beeinträchtungen in den Zufahrtsbereichen zur Baustelle kommen. Für diese Phase ist eine detaillierte Terminplanung für die Anlieferung und Entsorgung erforderlich.

5. Maßnahmen

Vorbereitend erfuhr das Bestandsgebäude bereits eine weitestgehend vollständige Schadstoffsanierung und es wurden bereits im Rahmen der Abbruch- und Rohbauarbeiten unter anderem große Deckenfelder rückgebaut zur Erzeugung neuer Innenhofbereiche. Eine Schadstoffuntersuchung der Dachflächen wird im Vorfeld noch durchgeführt. Die gestaltprägenden Bauteile, wie z. B. die Bestands-Glasfassade wird mit einer neuen Isolierverglasung versehen und die geschlossenen Fassadenflächen sollen überwiegend erhalten und saniert werden, während andere Bereiche wie die Ratssaal-Fassadenkonstruktion in ihren konstruktiven Bestandteilen (Stahlbeton) rückgebaut erneuert werden soll.

Der Rathaus- und Verwaltungstrakt soll um ein Stockwerk aufgestockt werden, d. h. der massive Treppenhauskern aus Stahlbeton wird erweitert und es wird die eingeschossige Aufstockung als Stahlkonstruktion mitsamt allen Ausbauarbeiten angebunden und vervollständigt.

Der Theatertrakt wird um den Bauteil einer Hinterbühne mit Anlieferung, Sozial- Büro- und Sanitärbereichen in Massivbauweise mit einem Stahl-Dachtragwerk ergänzt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Die Bestandsrohbaukonstruktion aus Stahlbeton und Stahl wird in Teilen statisch und brandschutztechnisch ertüchtigt.

Das Gebäude wird neben der baulich-energetischen Sanierung mit einer neuen technischen Gebäude-ausrüstung versehen. RLT-Geräte werden teils auf Stahl-Aufsatzbühnen auf den Dachflächen aufgestellt.

Der Hochbau- und TA-Ausbau wird komprimiert zeitgleich durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Ausführung ist daher davon auszugehen, dass sich weitere Gewerke auf der Baustelle befinden.

6. Denkmalpflege - Baudenkmal

Bei dem Gebäudekomplex aus Rathaus und Theater handelt sich um ein denkmalgeschütztes Baudenkmal.

Baudenkmal A_085

Berliner Platz 1
46395 Bocholt

Tag der Eintragung: 02.11.2016

Es ist zwingend erforderlich, die nachfolgend aufgeführten, unter Denkmalschutz gestellten Bauteile, bei Ausführung der Leistungen zu schützen bzw. einzuhausen:

Metallummantelung Außen- und Innenstützen
Metall- und Verblendfassaden außen und innerhalb des Gebäudes im Bereich des Ratssaales
Außenliegender Sonnenschutz
Verblendmauerwerk Innenbereich des Verwaltungsbereiches im EG, 1.OG, 2.OG und im 3.OG, Zuschauersaal Theater
Metall-Glas-Trennwandelemente und Alurahmenanlagen im EG, 1.OG, 2.OG und 3.OG
Bodenflächen im EG (Spaltklinker), bauseitiger Oberflächenschutz (OSB-Platten) ist bei Beschädigung, oder erforderlicher Aufnahme des Plattenbelages, wiederherzustellen.
13 Bäume im Bereich zum Berliner Platz und 12 Bäume am südlichen Inselende, der Baumschutz erfolgt durch den AN Baustellenlogistik.

Alle Maßnahmen sind mit der örtlichen Objektüberwachung des AGs abzustimmen.

Durch die vom Denkmalschutz gestellten Anforderungen sind sämtliche Arbeiten mit der entsprechenden Sorgfalt durchzuführen.

7. Beweissicherung und Sicherungsmaßnahmen Gebäudebestand - Freiflächen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Der AN dokumentiert eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn das Umfeld. Der Zustand öffentlicher bzw. angrenzender Straßen und Wege sowie Gebäude sind vor Beginn der Arbeiten vom AN zusammen mit den jeweiligen Eigentümern bzw. zuständigem Betreiber aufzunehmen und zu protokollieren (Beweissicherung vor Beginn der Maßnahme) und der Objektüberwachung sowie den Fachplanern vorzulegen. Die Wieder- herstellung sämtlicher Flächen in den ursprünglichen Zustand ist Aufgabe des AN, ausgenommen bei Nachweis, dass Beschädigungen nicht auf den AN zurückzuführen sind.

8. Baustellenorganisation, Baustelleneinrichtung und Baustellenbetrieb

8.1 Bauablaufbezogene Leistungen

Der AN darf grundsätzlich erst mit den Arbeiten beginnen, wenn die entsprechenden Bereiche (Gebäude, Freiflächen, Bauteile, usw.) von der Objektüberwachung des AGs bzw. den Fachplanern förmlich übergeben wurden.

8.2 Baustelleneinrichtung

Durch den AG werden auf der Baustelleneinrichtungsfläche Sanitärcontainer in ausreichender Anzahl für die Nutzung durch den AN zur Verfügung gestellt.

Der AN sorgt eigenverantwortlich für die Baustelleneinrichtung, die für seine Arbeiten erforderlich ist.

Zur Leistung des AN im Rahmen der Baustelleneinrichtung gehören u. a.:

Erstellen der allgemeinen Baustelleneinrichtung gemäß gesonderter Leistungspositionen mit:

Aufenthaltscontainer und Magazine. Ein Sanitärcontainer wird bauseits zur Verfügung gestellt. Herstellen und Instandhalten / Warten einer Arbeitsplatzbeleuchtung im Gebäudeinneren und im Freien, sofern dies für die Durchführung der Arbeiten erforderlich ist, Umfang und Ausführung der Baustelleneinrichtung haben nach den geltenden gesetzlichen und bau- / gewerbeaufsichtliche Vorgaben sowie unter Beachtung der Unfallverhütung zu erfolgen. Aufenthaltseinrichtungen müssen den berufsgenossenschaftlichen Auflagen entsprechen und stets in sauberem Zustand sein. Der AN darf nur solche Maschinen, Geräte, etc., auf der Baustelle einsetzen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die entsprechenden Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

8.3 Baukrane

Durch den Bauherrn werden bauseits stationäre Baukrane zur Verfügung gestellt. Diese stehen nach Bauphasen / Bauteilen gestaffelt zur Verfügung und sind nicht über die gesamte Bauzeit flächendeckend vorhanden.

Darüber hinausgehend erforderliche Förderfahrzeuge und Hebezeuge zum Befördern aller notwendigen Materialien für das Gewerk des AN sind in das Angebot mit einzukalkulieren.

8.4 Gerüste

Es werden bauseitig im Außenbereich Fassadengerüste gestellt. Im Erdgeschoss werden im Bereich von Lufträumen Raumgerüste gestellt.

Förderfahrzeuge und Hebezeuge zum befördern aller notwendigen Materialien für das Gewerk des AN sind in das Angebot mit einzukalkulieren.

8.5 Ver- und Entsorgungsnetze

Baustrom:
Dem AN wird bauseits ein zentraler Baustromverteiler im Außenbereich und im Innenbereich jeweils ein zentraler Baustromverteiler je Etage zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Baustelle für die Ausführung der beauftragten Leistungen mit Strom ist Sache des AN. Die Kosten für die Leitungsverlegung trägt der AN.

Bauwasser:
Dem AN wird ein im Außenbereich liegender Bauwasseranschluss zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Baustelle für die Ausführung der beauftragten Leistungen mit Bauwasser ist Sache des AN. Die Kosten für das Wasser sowie für die Leitungsverlegung und Anschlüsse trägt der AG.

Bauabwasser:
Dem AN wird ein Abwasseranschluss für die Einleitung von Abwasser zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Leitungsverlegung usw. trägt der AN.

8.6 Reinigung der Baustelle und der öffentlichen und privaten Verkehrswege

Für die Baustelle gelten nachfolgende Rahmenbedingungen:

Der AN hat Verschmutzungen, die aufgrund seiner Tätigkeiten im Gebäude, auf den umliegenden benachbarten Grundstücksbereichen, auf öffentlichen Gehwegen und Straßen sowie den Grünflächen entstehen,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

umgehend zu entfernen.
Die Baustelle und die Lagerfläche müssen stets aufgeräumt und gut zugänglich sein. Eine Reinigung der Baustelleinrichtungsflächen hat regelmäßig (spätestens zum Ende der Arbeitswoche) zu erfolgen. Werden Verschmutzungen nicht beseitigt, erfolgt eine Ersatzmaßnahme durch den AG.

8.7 Entsorgung Abfälle

Entsorgung aller Abfälle, die bei der Ausführung der beauftragten Leistungen anfallen, obliegen dem AN und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die bei den Arbeiten des AN anfallenden Abfälle, Bauschutt, Verpackungsmaterialien, u. dgl., dürfen nicht gelagert werden und sind umgehend zu beseitigen. Die Einheitspreise beinhalten auch die Kosten für die Entsorgung des anfallenden Schuttmaterials (Transport und Kippgebühr), sofern in den jeweiligen Positionen keine abweichenden Festlegungen getroffen sind. Wird der Abfall nicht beseitigt, erfolgt eine Ersatzmaßnahme durch den AG.

8.8 Immissions- und Emissionsschutz

Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu beschränken. Bzgl. des Baulärms sind die Richtwerte gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift Lärm (TA Lärm) einzuhalten. Bei der Durchführung der Arbeiten dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.

Bzgl. Erschütterungen und Sekundärluftschall sind die maximal zulässigen Schwinggeschwindigkeiten gemäß DIN 4150 Teil 2 von 1999-06 und Teil 3 von 2016-12 einzuhalten.

Folgende Maßnahmen sind daher unbedingt bei der Ausführung der Leistungen zu ergreifen:

Reduzierung der Lärmentwicklung bei allen Gewerken durch den Einsatz von schallgedämmten Motoren gemäß dem Stand der Technik.
Die Vorgaben der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (BImSchV) und die Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge (§ 49 Abs.3 Anhang XXI StVZO) sind einzuhalten.
Bei allen Maßnahmen ist insbesondere darauf zu achten, dass die zu erhaltende Bausubstanz nicht durch Erschütterungen beschädigt wird. Die eingesetzten Geräte und Maschinen sind darauf abzustimmen.
Ausführliche Hinweise zu Emissionen und Minderungsmaßnahmen (Baulärm, Staub, Erschütterungen, etc.) sind dem Bauherrn mitzuteilen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

8.9 Personaleinsatz, Arbeitszeiten und Kommunikation

8.9.1 Personaleinsatz

Die Arbeitszeiten (Montag bis einschl. Samstag) müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Die Personalstärke und die Anzahl der Geräte sind so einzuplanen, dass die vorgegebene Leistung in dem geplanten Ausführungszeitraum erbracht werden kann.

Die Baustelle ist im Zeitraum des Aufstellens der Anlagen und der Inbetriebnahme neben einem Bauleiter permanent mit einem "Verantwortlichen Mitarbeiter" zu besetzen. Dieser muss über alle auf der Baustelle für ihn tätigen Arbeiter weisungsbefugt sein.

Die Kontaktdaten sind der Objektüberwachung vor Beginn der Arbeiten zusammen mit dem Namen zu benennen.

Die Baustelle ist nach Abschluss der Maßnahmen vollständig beräumt zu übergeben.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sich mindestens ein deutschsprachiger Arbeiter / Bauleiter auf der Baustelle befindet.

8.9.2 Baubesprechungen - Baustellen Jour Fixe

Teilnahme an der wöchentlich anberaumten Baubesprechung sind von dem "Verantwortlichen Mitarbeiter" und / oder Bauleiter nach Aufforderung durch die OÜ des AGs 3 Wochen vor Ausführungsbeginn und regelmäßig bei allen Baubesprechungen (1x pro Woche) im Ausführungszeitraum wahrzunehmen.

8.9.3 Regelarbeitszeiten

Montag - Freitag 06:00 bis 20:00 Uhr
Samstagsarbeit ist möglich, aber rechtzeitig vorher beim AG anzuzeigen.

8.10 Baustellenordnung

Die Baustellenordnung ist zu beachten und dieser ist Folge zu leisten.

8.11 Zufahrtmöglichkeiten Baustelle

Die Baustelle ist an zwei von der Meckenemstraße abzweigenden Zufahrten aus erreichbar.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

8.12 Verkehrsbeschränkungen, freizuhaltende Flächen

Baufahrzeuge dürfen während der Ladezeiten nicht mit unnötig laufenden Motoren betrieben werden. Standzeiten der Lieferfahrzeuge (nur liefern und laden sind ohne weitere Freigabe gestattet) sind auf ein Minimum zu begrenzen.

Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist streng darauf zu achten, dass die Zuwegung und die Zufahrten zu allen Gebäudeteilen von Materialien und Baustelleneinrichtung freizuhalten sind.

Während der Ausführung der Maßnahme sind die Notausgänge, Feuerwehrzufahrten und Feuerwehr-aufstellflächen zwingend freizuhalten.

Es ist davon auszugehen, dass der Transport und die Aufstellung größerer Bauteile nur außerhalb des normalen Tagesbetriebes möglich ist.

Der Transport ist eigenverantwortlich durch den AN zu organisieren. Das Parken von Baustellenfahrzeugen auf der BE-Fläche ist untersagt. Der AN kann einen Handwerkerparkausweis bei der Stadt Bocholt erwirken.

8.13 Lagerung von Stoffen und Bauteilen

Im Gebäude stehen keine Lagerflächen zur Verfügung. Außerhalb des Gebäudes erfolgt die Aufstellung des durch den AN zu erbringenden Lagercontainers auf den im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen. Größere Anlieferungen sind "just in time" zu organisieren und der Objektüberwachung rechtzeitig vorher anzuzeigen. Bei Anlieferungen ist nach Erfordernis durch den AN auf seine Kosten ein zusätzlicher Einweiser vorzusehen.

8.14 SiGeKo

Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz gemäß der Baustellen- verordnung wird durch den Bauherrn ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Er ist befugt alle Einrichtungen der Baustelle zu betreten und zu allen Belangen seines Arbeitsbereiches Auskunft zu verlangen. Der AN hat bei der Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutz-Gesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen zu beachten sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Baustellenverordnung sind dem SiGe-Koordinator 10 AT nach Beauftragung folgende Unterlagen unaufgefordert vorzulegen:

die Gefährdungsbeurteilung gemäß §§ 5 und 6

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und der Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (BGV A1 bzw. GUV-V A1),
Nachweis der innerbetrieblichen Unterweisung der Mitarbeiter nach § 12 Arbeitsschutzgesetz,
Nachweise zu arbeitsmedizinischen Untersuchungen,
mindestens ein gültiger Ersthelfernachweis (nicht älter als 2 Jahre),
Name der Ersthelfer und des Betriebssicherheitsbeauftragten

8.15 Stellplätze

Bei Bauarbeiten in dem vorgenannten Bereich können in Abstimmung mit dem Bauherrn und nach Zuteilung durch die Objektüberwachung eine begrenzte Anzahl zur Verfügung stehende Stellplätze auf dem Berliner Platz genutzt werden.
Baustellenfahrzeuge sind zu kennzeichnen und mit einer Telefonnummer im Fenster zu versehen.

8.16 Allgemeine Baustellensicherung

Die Baumaßnahme ist mittels einer bauseits gestellten, geschlossenen Bauzaunanlage gesichert.
Die Tore der Baustellenzufahrten sind nach Feierabend vom AN abzusperren.

9. Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Falls erforderlich hat der AN bei der für die öffentlichen und / oder benachbarten Gehwege und Straßen verantwortlichen Vollzugsbehörde bzw. bei dem Eigentümer eine Erlaubnis für die Benutzung der Gehwege und Straßen, die im Rahmen des Rückbaus benötigt oder gesperrt werden müssen, selbstständig einzuholen (Verkehrsrechtliche Anordnung) und die geforderten Sicherungsmaßnahmen auszuführen. Die verkehrs-rechtliche Anordnung hat der AN der Objektüberwachung mindestens 14 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn zur Prüfung vorzulegen.

10. Planübergabe

Es werden für die Ausführung seitens des AGs keine Papierpläne zur Verfügung gestellt. Es erfolgt ausschließlich ein digitaler Planversand im PDF-Format.

Planunterlagen des AN im Rahmen der zu erbringenden Werk- und Montageplanungen und der statischen Berechnungen sind digital als pdf-Datei an Planer und Bauherrn zu übergeben.

Ein dauerhaftes Arbeiten von Mitarbeitern des AN mit Plänen nur auf Handydisplays entspricht nicht den

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Anforderungen des Projektes und ist somit nicht gestattet.

11. Rechnungs- und Nachtragslegung

Rechnungen und Nachtragsangebote sind auf den Namen des BH auszustellen:

Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58
46395 Bocholt

Die Rechnungen sind mit prüfbarer Aufmaßberechnung und Aufmaßplänen 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und die Aufmaßberechnung als GAEB-Datei (DA11 und/oder X31) über den Projektraum der Objektüberwachung zuzustellen; Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu nehmen.

Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung sowie Aufmaße sind kumuliert aufzustellen. Neu abzurechnende Mengen sind im Aufmaß kenntlich zu machen. Das Aufmaß, mit Kennzeichnung der nachfolgend aufgeführten Bauteile, und die dem Aufmaß beizufügenden Aufmaßpläne sind vor Übermittlung mit der OÜ abzustimmen. Die Nummerierung und Reihenfolge der Positionen in der Rechnung und im Aufmaß sind gemäß Leistungsverzeichnis aufzustellen.

Bauteile:

1. Rathaus
2. Aufstockung Rathaus
3. Theater
3a. Erweiterung Hinterbühne
4. Barrierefreiheit
5. Denkmalpflege
6. Küche
7. Erweiterung Ratssaal
8. Außenanlagen
9. Theater Veranstaltungstechnik

Die Nachträge sind mit Begründung, ggf. Planunterlage und Einheitspreiskalkulation, zu jeder Position 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und als GAEB-Datei (D86 und/oder X86) der Objektüberwachung über den Projektraum zuzustellen; Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu nehmen.

12. Hinweis Schweißarbeiten, Brandwache

Bei der Durchführung von Arbeiten mit offener Flamme auf der Baustelle sind geeignete, temporäre Brandschutzmaßnahmen herbeizuführen und es sind Brandschutzwachen im erforderlichen zeitlichen Umfang zu stellen.

13. Regiearbeiten / Stundenlohnarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Falls Regiearbeiten anfallen, sind diese vorab bei der Objektüberwachung des AGs anzumelden. Regie- arbeiten, die nicht vorab genehmigt wurden, werden nicht vergütet. Regieberichte sind arbeitstäglich zu erstellen und dem AG spätestens 2 Arbeitstage nach Ausführung vorzulegen.

Beschreibung Leistungsbereich
Beschreibung Leistungsbereich

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beinhaltet Maler- und Lackierarbeiten in den oberirdischen Geschossen des Rathauses mit Kulturzentrum in Bocholt.

Gegenstand dieses Leistungsbereiches ist im Wesentlichen das Ausführen von:

Wand- und Deckenanstriche
Betonlasuren
Lackierarbeiten von Bestandsbauteilen und neuen Bauteilen
Kunstmalereien anhand von Vorlagen

innerhalb des Rathauses, sowie innerhalb des Theater-traktes.

Das gesamte Gebäude sowie der Außenbereich stehen unter Denkmalschutz. Die Arbeiten müssen mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeführt und die denkmalgeschützte Bausub-stanz geschützt werden.

Es sind auf der Baustelle, für die im vorliegenden
Es sind auf der Baustelle, für die im vorliegenden
Leistungsverzeichnis beschriebenen Ausführungsarbeiten, folgende Gegebenheiten zu berücksichtigen:

Horizontale Förderwege : bis ca. 200 m

Vertikale Förderwege : bis ca. 20 m

Im vorliegenden Leistungsverzeichnis werden Arbeiten an
Im vorliegenden Leistungsverzeichnis werden Arbeiten an
Metallbauelementen im Innern des Gebäudes beschrieben.

Diese verfügen über Altbeschichten, welche gemäß erfolgter Schadstoffanalyse Schwermetall-belastet sind.

In der Folge von, z. B. durchzuführenden Schleif- oder Trennschneidearbeiten können gesundheitsschädlichen Stäube freigesetzt werden. Bei abtragenden Arbeiten sind schadstoffspezifische (schwermetallhaltige Stäube) Arbeitsschutzmaßnahmen einzuhalten und das entstehende Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Es sind relevante Inhalte aus den folgenden Technischen Regeln für Gefahrstoffe, kurz TRGS, zu beachten und einzuhalten:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

- TRGS 910
- TRGS 504
- TRGS 900
- TRGS 528
- TRGS 524
- TRGS 505
- TRGS 561

Die durchzuführenden Schutzmaßnahmen sind im Vorfeld der Durchführung der Arbeiten zusammen mit dem Schadstoffgutachter und der OÜ des AG abzustimmen und gemeinsam festzulegen. Die getroffenen Festlegungen sind schriftlich zu fixieren.

Die Arbeiten dürfen nur von Fachfirmen durchgeführt werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderliche Ausrüstung verfügen.

Dem AG ist der Sachkundige gemäß der vorgenannten TRGS und dessen Stellvertreter rechtzeitig vor Durchführung der Arbeiten zu benennen. Der Austausch von bereits schriftlich genannten Führungskräften darf nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber vorgenommen werden. Hierüber ist rechtzeitig vor dem Wechsel ein formloser, schriftlicher Antrag zu stellen.

Die durchzuführenden Schutzmaßnahmen sind jeweils in die betreffenden Positionen mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	**Rathaus (geförderte Baumaßnahme (KfW))**				
01.01	**Technische Bearbeitung**				
01.01.001	**Erstellung Bauablaufplanung** 14 Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan für die Inhalte der Bauleistungen des Titels 01 zur Abstimmung beim AG zu erstellen. Der Bauablaufplan ist digital im PDF-Format an den Architekten und den AG zu übergeben.	1	St	.....	.....
01.01.002	**Fortschreibung Bauablaufplanung** Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Bauablaufplans der Position 01.01.001.	2	St	.....	.....
				01.01 Technische Bearbeitung	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	**Baustelleneinrichtung**				
01.02.001	**Baustelleneinrichtung, einrichten** Allgemeine Baustelleneinrichtung für den Umfang der Leistungen des Titels 01. Die Baustelleneinrichtung ist für den Leistungsbereich des AN durch diesen einzurichten. Die Position umfasst folgende in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen: Lagercontainer Gerätekosten Personalcontainer für das eigene Personal, inkl. Ausstattung und wöchentlicher Reinigung Einrichtungen, Geräte und Maschinen, die zu einer leistungsgerechten Erfüllung der Arbeiten erforderlich sind. Kosten für erforderliche Förderfahrzeuge, z. B. Hochlogistikfahrzeug, Hebezeuge und Schrägaufzüge Material-Vorhaltekosten Lohnkosten besenreine Säuberung vor Abnahme der erbrachten Leistungen regelmäßige Baureinigung regelmäßige Kontrolle der Baustelleneinrichtung alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat	1	St	.....	.....
01.02.002	**Baustelleneinrichtung, vorhalten** Baustelleneinrichtung der Position 01.02.001 vorhalten je Stück und Woche.	22	StWo	.....	.....
01.02.003	**Baustelleneinrichtung, räumen** Baustelleneinrichtung der Position 01.02.001 räumen.	1	St	.....	.....
				01.02 Baustelleneinrichtung	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	**Gerüste**				
01.03.001	**Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau** Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsrollgerüstes, standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 2 m	5	St	.....	.....
01.03.002	**Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung des Rollgerüstes der Position 01.03.001 je Stück und Woche.	110	StWo	.....	.....
01.03.003	**Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau** Abbau und Abtransport des Rollgerüstes der Position 01.03.001.	5	St	.....	.....
01.03.004	**Rollgerüst, H = 5,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau** Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsrollgerüstes, standsicher aufbauen, , inkl. ggf. erforderlicher Abstützungen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 5 m	1	St	.....	.....
01.03.005	**Rollgerüst, H = 5,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung des Rollgerüstes der Position 01.03.004 je Stück und Woche.	10	StWo	.....	.....
01.03.006	**Rollgerüst, H = 5,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau** Abbau und Abtransport des Rollgerüstes der Position 01.03.004.	1	St	.....	.....
01.03.007	**Arbeitsgerüste, Arbeitshöhe bis 6,75 m, Aufbau** Aufbau eines Arbeitsgerüstes nach DIN 4422 mit allen erforderlichen Bestandteilen, Lastklasse 2, nach DIN 18451 Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften (BG-Bau, etc.). Inkl. Seitenschutz und Leiteraufgang. Ausführung mit seitlichen Arbeitsebenen (linienorientiert) und oberer vollflächiger Arbeitsebene				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	(flächenorientiert). Die Aufstellung erfolgt teils auf geneigten Flächen der Treppenläufe. Ausführungsort : Oberste Ebene Treppenhaus Grundfläche : ca. 20 m2 Höhe : bis ca. 6,75 m Liefern und aufbauen.	1	St	.....	.....
01.03.008	**Arbeitsgerüste, Arbeitshöhe bis 6,75 m, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung des Arbeitsgerüstes der Position 01.03.007 je Stück und Woche.	10	StWo	.....	.....
01.03.009	**Arbeitsgerüste, Arbeitshöhe bis 6,75 m, Abbau** Abbau und Abtransport des Arbeitsgerüstes der Position 01.03.007.	1	St	.....	.....
				01.03 Gerüste	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	**Vorbereitende Maßnahmen**				
01.04.001	**Fenster und Türen mit Folien abkleben** Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen, inkl. Abkleben mit rückstandslosem auf den abzuklebenden Untergrund abgestimmtem Klebeband. Schutzabdeckung liefern, verlegen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten und vorheriger Absprache mit der örtlichen Objektüberwachung des AGs entfernen und entsorgen. Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.	9100	m²	.....	.....
01.04.002	**Entfernen und Wiederanbringen von > 5 Schalter- / Steckdosenabdeckungen je Raum** Entfernen und Wiederanbringen von > 5 (bis 5 Stück: Nebenleistung) Schalter- / Steckdosenabdeckungen je Raum.	400	St	.....	.....
01.04.003	**Alt-Anstrichsflächen entfernen, abbeizen, H bis ca. 3,82 m** Alt-Anstriche auf Betonwänden entfernen durch Abbeizen. Dies betrifft die äußeren Umfassungsflächen der Betonwände des massiven Kerns. Die anfallenden, abgetragenen Altbeläge mitsamt der Beize sind aufzunehmen und einer geordneten Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die von Altanstrichen befreiten Flächen sind im Nachgang vollständig nachzureinigen. Ausführungsort : EG bis 4.OG Arbeitshöhen : bis ca. 3,82 m Liefern und ausführen.	500	m²	.....	.....
01.04.004	**Musterfläche Lasur auf Sichtbetonflächen** Musterfläche von gemäß diesem Leistungsverzeichnis zu lasierenden Betonflächen anlegen, gemäß beschriebenem Aufbau. Der Aufbau und das Ergebnis sind zu protokollieren. Das Protokoll ist bei Abnahme der Flächen dem Auftraggeber auszuhändigen. Lage der Musterfläche in Absprache mit dem				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Auftraggeber. Einzelgröße : ca. 4 m² Abmessung : 200 x 200 cm				
		3	St	.....	.....
01.04.005	**Herstellung Schablone gem. CAD, zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahltür** Auf Grundlage des CAD-Planes "5_T_706_DE_00_502" ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ des Motives zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das Türblatt, maßgenau aufzubringen ist. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine zweiseitige Motivmalerei auf einer 1-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 1,20 x 2,20 m.				
		3	St	.....	.....
01.04.006	**Herstellung Schablone gem. CAD, einseitige Motivmalerei, Paneele** Auf Grundlage des CAD-Planes "5_T_706_DE_00_502" ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ der Motive auf Paneelen zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das Paneel, maßgenau aufzubringen ist. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine einseitige Motivmalerei auf Paneelen der im Detailplan dargestellten Bestands-Metallbauwand, Paneelgröße bis ca. 1,30 x 0,95 m.				
		6	St	.....	.....
				01.04 Vorbereitende Maßnahmen	**.....**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP

01.05 Untergrundvorbereitung

01.05.001 Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen, Wände

Auf dem Untergrund von Wänden (GK, Mauerwerk, Porenbeton, Beton) vorhandene Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtel- grate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz, etc., trocken entfernen. Hervorstehende Grate sind zu entfernen.

Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.

900 m² ....

01.05.002 Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen, Decken

Auf dem Untergrund von Decken (GK, Beton) vorhandene Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz, etc., trocken entfernen. Hervorstehende Grate sind zu entfernen.

Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.

200 m² ....

01.05.003 Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen, Treppenlauf-Untersichten und -Stirnkanten

Auf dem Untergrund von Treppenlauf-Untersichten, inkl. Treppenlauf-Stirnkanten (Beton) vorhandene Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz, etc., trocken entfernen. Hervorstehende Grate sind zu entfernen.

Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.

50 m² ....

01.05.004 Handspachtelung, Q3

Spachtelung in Klein- und Teilflächen zum Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund (GK, Putz). Inkl. Schleifen bis zur Oberflächenqualität Q3.

Ausführung ausschließlich nach vorheriger Freigabe durch die örtliche Objektüberwachung des AG auf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Nachweis. Liefern und herstellen.	1200	m²	.....	.....
01.05.005	**Tiefgrund, Wände, EG-4.OG, Höhe bis 3,82 m** Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ausführung einer Grundbeschichtung auf Wänden (GK, Putz) mit einem Tiefgrund im System der Dispersions-Silikatfarbe gemäß Herstellerangaben. Ausführungsort : EG bis 4.OG Wandhöhe : bis ca. 3,82 m Verbrauch : ca. 150 - 200 ml/m² Grundbeschichtung emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampf-diffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema. Liefern und verarbeiten.	5900	m²	.....	.....
01.05.006	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, GK-Loch-Wandverkleidungen, Ratssaal, Höhe bis ca. 7,20 m** Ausführung einer Grundbeschichtung auf gelochten GK-Wandverkleidungen (Langloch). Inkl Beschichtung der ungelochten Ränder. Ausführungsort : Ratssaal Lochbild : 5 x 82 mm Achsabstand : 15,4 mm Wandhöhe : bis ca. 7,20 m Auftrag im Rollverfahren.	300	m²	.....	.....
01.05.007	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, freie Wandenden** Ausführung einer Grundbeschichtung auf freien Wand-enden. Laibungstiefe : bis ca. 15 cm	20	m	.....	.....
01.05.008	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, GK-Fassadenschwertern, Breite ca. 32 cm, Höhe bis ca. 3,82 m**				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Ausführung einer Grundbeschichtung auf GK-Fassaden-schwertern zwischen Trockenbauwänden und Fensterfassade. Inkl. erhöhtem Abklebeaufwand. Breite GK-Schwert : ca. 30-32 cm Ausführungsort : 1. bis 4.OG Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,82 m	265	m	.....	.....
01.05.009	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, GK-Fassadenschwertern, Breite ca. 15 cm, Höhe ca. 3,82 m** Ausführung einer Grundbeschichtung auf GK-Fassaden-schwertern zwischen Trockenbauwänden und Fensterfassade. Inkl. erhöhtem Abklebeaufwand. Breite GK-Schwert : ca. 15 cm Ausführungsort : 4.OG Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,82 m	8	m	.....	.....
01.05.010	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, Deckenschürzen, H = ca. 85-99 cm, li. RH. bis ca. 3,49 m** Ausführung einer Grundbeschichtung auf Sichtseiten von Deckenschürzen, H = ca. 85-99 cm. Ausführungsort : 1. bis 2. Obergeschoss Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,35-3,49 m	290	m²	.....	.....
01.05.011	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, Deckenschürzen, H = ca. 103-108 cm, li. RH. bis ca. 3,52 m** Ausführung einer Grundbeschichtung auf Sichtseiten von Deckenschürzen, H = ca. 103-108 cm. Ausführungsort : 2. - 3. Obergeschoss Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,49-3,52 m	335	m²	.....	.....
01.05.012	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, Deckenschürzen, H = ca. 137-142 cm, li. RH. ca. 3,87 m** Ausführung einer Grundbeschichtung auf Sichtseiten von Deckenschürzen, H = ca. 137-142 cm. Ausführungsort : 4. Obergeschoss				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Lichte Raumhöhe : ca. 3,87 m				
		380	m²	.....	.....
01.05.013	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, Unterseite Deckenschürze, B bis ca. 15 cm** Ausführung einer Grundbeschichtung auf Unterseiten von Deckenschürzen, B bis ca. 15 cm. Ausführungsort : 1. bis 4. Obergeschoss Lichte Höhe bis UK Deckenschürze : bis ca. 2,50 m				
		865	m	.....	.....
01.05.014	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, seitl. zw. Deckenschürze u. Metall-Flurdecke, H bis ca. 20 cm** Ausführung einer Grundbeschichtung auf den zu den Metall-Flurdecken hingewandten Seiten von Deckenschürzen, Höhe der Beschichtung ab UK Deckenschürze 20 cm. Ausführungsort : 1. bis 4. Obergeschoss Lichte Höhe bis UK Deckenschürze : bis ca. 2,50 m				
		790	m	.....	.....
01.05.015	**Haftgrund, Wände, 2.UG-4.OG, Höhe bis 6,75 m** Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ausführung einer Grundbeschichtung auf Wänden (Beton) mit einem Haftgrund gem. Herstellerangaben. Ausführungsort : 2.UG bis 4.OG 2.UG: Treppenkern 1.UG: R.U1.22a, Flur; R.U1.10, Müllraum; R.U1.11, Poststelle; R.U1.19, Lager; R.U1.20, Annahme & Verteilung R.U1.21, Lager Wandhöhe : bis ca. 6,75 m Verbrauch : ca. 150 - 200 ml/m² Grundbeschichtung emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampf-diffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Liefern und verarbeiten.				
		1250	m²	.....	.....
01.05.016	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, Decken, EG-4.OG, Höhe bis 3,82 m** Grundbeschichtung auf GK-Decken Brandschutzplatten-Decken. Ausführungsort : EG - 4. OG Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,82 m				
		1625	m²	.....	.....
01.05.017	Wie Position 01.05.005, jedoch **Tiefgrund, Decken, GK gelocht, Ratssaal, Höhe bis 3,82 m** Ausführung einer Grundbeschichtung auf gelochten GK-Decken, inkl. ungelochtem Rand. Auftrag im Rollverfahren. Ausführungsort : Ratssaal Lochbild : 5 x 82 mm Achsabstand : 15,4 mm Wandhöhe : bis ca. 5,40 m Verbrauch : ca. 150 - 200 ml/m²				
		130	m²	.....	.....
01.05.018	Wie Position 01.05.005, jedoch **Haftgrund, Decken und Podestuntersichten, 2.UG-4.OG, Höhe bis 6,75 m** Grundbeschichtung auf Podestuntersichten und Betondecken im Treppenhauskern. Ausführungsort : 2.UG - 4.OG 2.UG: Treppenkern 1.UG: R.U1.22a, Flur; R.U1.10, Müllraum; R.U1.11, Poststelle; R.U1.19, Lager; R.U1.20, Annahme & Verteilung R.U1.21, Lager Lichte Raumhöhe : bis ca. 6,75 m				
		430	m²	.....	.....
01.05.019	**Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Wände** Zulage zur Grundbeschichtung, wie in Position 01.05.005 beschrieben ausführen, jedoch kleinflächig auf				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Revisionsklappen in Wänden mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm. Höhe : bis ca. 3,50 m	15	St	.....	.....
01.05.020	**Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Decken** Zulage zur Grundbeschichtung, wie in Position beschrieben ausführen, jedoch kleinflächig auf Revisionsklappen in Decken mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm. Höhe : bis ca. 3,50 m	10	St	.....	.....
01.05.021	**Grundierung für Betonlasur, Wände, Beton, EG-4.OG, Höhe bis 3,82 m** Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ausführung einer Grundbeschichtung für Betonlasuren auf silikatischer Basis als Fixativ. Fixativ als Bindemittelkombination von Kaliwasserglas, Kieselol und organischen Zusätzen. Verfestigend und staubbindend. Ausführungsort : EG bis 4.OG Wandhöhe : bis ca. 3,82 m Verbrauch : ca. 150 ml/m² Grundbeschichtung geruchsarm, hoch wasserdampfdurchlässig, absolut UV-beständig, pilz- und schimmelwidrig, lösemittelbeständig. Liefern und gem. Herstellerangaben verarbeiten.	500	m²	.....	.....
				01.05 Untergrundvorbereitung	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.06 Beschichtungsarbeiten, Wände

01.06.001 Zwischen- und Schlussbeschichtung, Wände, 2.UG-4.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Wandflächen mit einer Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363, NAB-Klasse 2.

Dispersions-Silikatfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geruchsarm, pilz- und algenwidrig, hoch wasserabweisend, absolut lichtecht und UV-beständig, nicht brennbar.

Der Untergrund ist im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen.

Ausführungsort : 2.UG - 4.OG

2.UG: Treppenkern
1.UG: R.U1.22a, Flur;
R.U1.10, Müllraum;
R.U1.11, Poststelle;
R.U1.19, Lager;
R.U1.20, Annahme & Verteilung
R.U1.21, Lager

lichte Raumhöhen : bis ca. 5,00 m
Bauteil : Wandflächen
Untergrund : GK-Wandflächen, verputzte Wandflächen, Beton

Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2
Kontrastverhältnis : Klasse 1 bei 7 m²/l
Farbton : RAL 9010, Reinweiß
Glanzgrad : stumpfmatt

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

7150 m² ....

01.06.002 Wie Position 01.06.001, jedoch
Zwischen- und Schlussbeschichtung, GK-Loch-Wandverkleidungen, Ratssaal, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 7,20 m

Zwischen- und Schlussbeschichtung auf gelochten GK-Wandverkleidungen (Langloch). Inkl Beschichtung der ungelochten Ränder.

Ausführungsort : Ratssaal

Lochbild : 5 x 82 mm
Achsabstand : 15,4 mm

Wandhöhe : bis ca. 7,20 m

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Auftrag im Rollverfahren.				
		300	m²	.....	.....
01.06.003	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, freie Wandenden**				
	Zwischen- und Schlussbeschichtung auf freien Wandenden.				
	Laibungstiefe : bis ca. 15 cm				
		20	m	.....	.....
01.06.004	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, GK-Fassadenschwertern, 1.-4.OG, Breite ca. 32 cm, Höhe bis ca. 3,82 m**				
	Zwischen- und Schlussbeschichtung von GK-Fassaden-schwertern zwischen Trockenbauwänden und Fensterfassade. Inkl. erhöhtem Abklebeaufwand.				
	Breite GK-Schwert : ca. 30-32 cm				
	Ausführungsort : 1. bis 4.OG				
	Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,82 m				
		265	m	.....	.....
01.06.005	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, GK-Fassadenschwertern, 4.OG, Breite ca. 15 cm, Höhe ca. 3,82 m**				
	Zwischen- und Schlussbeschichtung von GK-Fassaden-schwertern zwischen Trockenbauwänden und Fensterfassade. Inkl. erhöhtem Abklebeaufwand.				
	Breite GK-Schwert : ca. 15 cm				
	Ausführungsort : 4.OG				
	Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,82 m				
		8	m	.....	.....
01.06.006	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, Deckenschürzen, 1.-2.OG, H = ca. 85-99 cm, li. RH. bis ca. 3,49 m**				
	Zwischen- und Schlussbeschichtung der Sichtseite von Deckenschürzen, H = ca. 85-99 cm.				
	Ausführungsort : 1. bis 2. OG				
	Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,35 bis 3,49 m				
		290	m²	.....	.....
01.06.007	Wie Position 01.06.001, jedoch				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Zwischen- und Schlussbeschichtung, Deckenschürzen, 2.-3.OG, H = ca. 103-108 cm, li. RH. bis ca. 3,52 m Zwischen- und Schlussbeschichtung der Sichtseite von Deckenschürzen, H = ca. 103-108 cm. Ausführungsort : 2. bis 3. OG Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,49 bis 3,52 m	335	m²	.....	.....
01.06.008	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, Deckenschürzen, 4.OG, H = ca. 137-142 cm, li. RH. ca. 3,87 m** Zwischen- und Schlussbeschichtung der Sichtseite von Deckenschürzen, H = ca. 137-142 cm. Ausführungsort : 4. OG Lichte Raumhöhe : ca. 3,87 m	380	m²	.....	.....
01.06.009	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, Unterseite Deckenschürze, 1.-4.OG, B bis ca. 15 cm** Zwischen- und Schlussbeschichtung von Unterseiten von Deckenschürzen, B bis ca. 15 cm. Ausführungsort : 1. bis 4. OG Lichte Höhe bis UK Deckenschürze : bis ca. 2,50 m	865	m	.....	.....
01.06.010	Wie Position 01.06.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung, seitl. zw. Deckenschürze u. Metall-Flurdecke, 1.-4.OG, H bis ca. 20 cm** Zwischen- und Schlussbeschichtung der zu Metall-Flurdecken hingewandten Seite von Deckenschürzen, Höhe der Beschichtung ab UK Deckenschürze 20 cm. Ausführungsort : 1. bis 4. OG Lichte Höhe bis UK Deckenschürze : bis ca. 2,50 m	790	m	.....	.....
01.06.011	**Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Wände** Zulage zu Pos. 01.06.001 für die Ausführung der Beschichtungen auf Revisionsklappen in Wänden mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Höhe : bis ca. 3,50 m				
		15	St	.....	.....
01.06.012	**Zulage: hell getönter Farbton** Zulagepreis zu den Beschichtungspositionen von Wänden in diesem Titel für die Ausführung in einem hell getönten Farbton nach Wahl des AGs (Hellbezugswert > 65). Farbton nach Wahl des AGs.				
		200	m²	.....	.....
01.06.013	**Zulage: mittel getönter Farbton** Zulagepreis zu den Beschichtungspositionen von Wänden in diesem Titel für die Ausführung in einem mittel getönten Farbton nach Wahl des AGs (Hellbezugswert = 25 und = 65). Farbton nach Wahl des AGs.				
		150	m²	.....	.....
01.06.014	**Zulage: satt getönter Farbton** Zulagepreis zu den Beschichtungspositionen von Wänden in diesem Titel für die Ausführung in einem satt getönten Farbton nach Wahl des AGs (Hellbezugswert < 25). Farbton nach Wahl des AGs.				
		100	m²	.....	.....
01.06.015	**Abklebe- und Abdeckarbeiten: Farbiges Absetzen von Einzelwänden** Zulage für Abklebe- und Abdeckarbeiten für das farbige Absetzen von einzelnen Wandflächen, einschließlich aller erforderlichen Leistungen.				
		300	m	.....	.....
01.06.016	**Zwischen- und Schlussbeschichtung Betonlasur Wände, EG-4.OG, H bis ca. 3,82 m** Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Dünnschichtfarbe für Beton, eingestellt auf grundierte Sichtbetonwände, geeignet für lasierende Gestaltung von Sichtbetonoberflächen. Anwendung nach DIN EN 1504-2/2.2. Lasurfarbton nach Vorgabe des Auftraggebers und Ergebnis der gesondert ausgeschriebenen Bemusterung. Ausführungsort : Umfassungswände Treppenkern, EG bis 4.OG Wandhöhe : bis ca. 3,82 m Farbton : Lasur im Farbton weiß, gemäß vorheriger Bemusterung				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Verbrauch : ca. 250 ml/m2 Zwischen- und Schlussbeschichtung geeignet für den Erhalt des Sichbetoncharakters, mineralisch matt. Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.	500	m²	.....	.....
01.06.017	**Zulage Betonlasur: hell getönter Farbton** Zulagepreis zur Beschichtungsposition der Betonlasur der Position 01.06.016 für die Ausführung in einem hell getönten Farbton nach Wahl des AGs und vorheriger Bemusterung (Hellbezugswert > 65).	500	m²	.....	.....
01.06.018	**Lasur-Zusatz, pigmentfrei** Pigmentfreier Lasur-Zusatz auf Sol-Silikatbasis für Betonlasur der Position 01.06.016, zum Einstellen des gewünschten Lasureffektes. Ausführungsort : EG bis 4.OG Wandhöhe : bis ca. 3,82 m Verbrauch : ca. 80 - 150 ml/m², gemäß dem Ergebnis aus der Anlegung von Musterflächen. Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.	75	l	.....	.....
01.06.019	**Verdünnung Betonlasur** Verwendung des Fixativs, entsprechend der Position 01.05.021, zur Verdünnung der vorbeschriebenen Betonlasur nach Erfordernis. Ausführungsort : EG bis 4.OG Wandhöhe : bis ca. 3,82 m Verbrauch : nach Bedarf und vorherigem Ergebnis aus der Bemusterung, ca. 2,5-8,0 Liter Fixativ je 15 Liter Betonlasur Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.	25	l	.....	.....
				01.06 Beschichtungsarbeiten, Wände	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.07 Beschichtungsarbeiten, Decken

01.07.001 Zwischen- und Schlussbeschichtung Decken und Podestuntersichten, 2.UG-4.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Deckenflächen und Podestuntersichten mit einer Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363, NAB-Klasse 2.

Dispersions-Silikatfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geruchsarm, pilz- und algenwidrig, hoch wasserabweisend, absolut lichtecht und UV-beständig, nicht brennbar.

Der Untergrund ist im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen.

Ausführungsort : 2.UG bis 4.OG

2.UG: Treppenkern
1.UG: R.U1.22a, Flur;
R.U1.10, Müllraum;
R.U1.11, Poststelle;
R.U1.19, Lager;
R.U1.20, Annahme & Verteilung
R.U1.21, Lager

lichte Raumhöhen : bis ca. 5,00 m
Bauteil : Deckenflächen
Untergrund : GK-Decken, mineralische Brandschutz-Decken-verkleidungen

Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2
Kontrastverhältnis : Klasse 1 bei 7 m²/l
Farbton : RAL 9010, Reinweiß
Glanzgrad : stumpfmatt

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

2060 m² ....

01.07.002 Wie Position 01.07.001, jedoch
Zwischen- und Schlussbeschichtung Treppenlaufuntersichten, 2.UG-4.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Zwischen- und Schlussbeschichtung der Treppenlaufuntersichten.

80 m² ....

01.07.003 Wie Position 01.07.001, jedoch
Zwischen- und Schlussbeschichtung Treppenstirnkanten, 2.UG-4.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	m				
	Zwischen- und Schlussbeschichtung der Treppenlauf-stirnkanten, inkl. Betonfase. Inkl. Abklebearbeiten der unteren Kanten der Treppen-stirnkanten direkt an der Kante Treppenlauf-Untersicht / Betonfase. Länge : ca. 50 m Höhe : bis ca. 35 cm Farbton : RAL 3009, Oxidrot, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	20	m²	.....	.....
01.07.004	Wie Position 01.07.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung GK-Lochdecken, Ratssaal, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,40 m** Zwischen- und Schlussbeschichtung auf ca. 10° geneigten, gelochten GK-Deckenverkleidungen (Langloch). Inkl. Beschichtung der ungelochten Ränder. Ausführungsort : Ratssaal Deckenhöhe : bis ca. 5,40 m Lochbild : 5 x 82 mm Achsabstand : 15,4 mm Auftrag im Rollverfahren.	130	m²	.....	.....
01.07.005	**Zwischen- und Schlussbeschichtung, Dusche, Dispersion, seidenglänzend,** **NAB-Klasse 1** Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Deckenflächen mit einer seidenglänzenden, besonders strapazierfähigen, Dispersionsfarbe. Dispersionsfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis, wasserdampfdiffusionsfähig, NAB-Klasse 1. Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Ausführungsort : Dusche, Treppenkern EG lichte Raumhöhen : bis ca. 2,50 m Bauteil : Deckenflächen Untergrund : Beton				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Kontrastverhältnis : Klasse 2 bei 7 m²/l Farbton : RAL 9010 Glanzgrad : seidenglänzend Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.				
		3	m²	.....	.....
01.07.006	Wie Position 01.07.001, jedoch **Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Decken** Ausführung kleinflächig auf Revisionsklappen in Decken mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm. Höhe : bis ca. 3,50 m				
		10	St	.....	.....
	01.07 Beschichtungsarbeiten, Decken				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.08 Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren

01.08.001 Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge.

Ausführungsort : EG,

Raum R.01.07,

Türtyp : M 01-20

Türnummer : F-TU 016

Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.000 mm

Zu beschichten ist der äussere Teil der Blockzarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge tür-außenseitig bzw. bandseitig beschichten. Es sind Umbug, einseitiger Zargenspiegel und Falz bis zur Dichtung zu beschichten. Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt tür-außenseitig bzw. bandseitig und inkl. Türkante und Falz komplett, mit Ausnahme der Oberfläche der Tür-Innenseite beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.
Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig tür-außenseitige bzw. bandseitige Beschichtung von Stahl-Blockzarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich anschleifen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung der zu beschichtenden Flächen mit einer 2-komponentigen Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung der zu beschichtenden Flächen mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
blockfest
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Farbton : RAL 3009, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

1 St ....

01.08 Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.09 Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren

01.09.001 Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 1.000 x 2.125 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Umfassungszarge.

Ausführungsort : 2. OG,

Raum K.2.04, WC-H
Vorraum

Raum K.3.04, WC-D
Vorraum

Türtyp : M 02-05

Türnummer : TU 255, TU 285

Zu beschichten ist der äussere Teil der Umfassungszarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge tür-außenseitig bzw. bandseitig beschichten. Es sind Umbug, einseitiger Zargenspiegel und Falz bis zur Dichtung zu beschichten. Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt außen und inkl. Türkante und Falz komplett, mit Ausnahme der Oberfläche der Tür-Innenseite beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.
Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig tür-außenseitige bzw. bandseitige Beschichtung von Stahl-Umfassungszarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich anschleifen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung des zu beschichtenden Bereiches mit 2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung des zu beschichtenden Bereiches mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
blockfest
sehr emissionsarm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Farbton : RAL 9016, o. gem. Bemusterung
durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

2 St ....

01.09.002 Wie Position 01.09.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 1.125 x 2.125 mm

Ausführungsort : EG,

Raum K.E.04, Vorraum

Türtyp : M 01-24

Türnummer : TU 149

Baurichtmaß : ca. 1.125 x 2.125 mm

1 St ....

01.09.003 **Einseitige Beschichtung (Bandgegenseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 1.125 x 2.125 mm, MW = 115 mm**
Ausführung einer tür-innenseitig bzw. bandgegenseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Umfassungszarge.

Ausführungsort : 1. UG,

Raum R.U1.01c, Foyer 2

Türtyp : M 04-02

Türnummer : TU 105

Baurichtmaß : ca. 1.125 x 2.125 mm

Maulweite : ca. 115 mm

Zu beschichten ist der innere Teil der Umfassungszarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge innenseitig beschichten. Es sind Umbug, einseitiger Zargenspiegel und Zargenleibung bis zur Dichtung in die Dichtungsnut hinein zu beschichten.
Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt innen als Oberfläche der Tür-Innenseite beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig-innenseitige bzw. bandgegenseitige Beschichtung von Stahl-Umfassungszarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich anschleifen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung der zu beschichtenden Bereiche mit 2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung der zu beschichtenden Bereich mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
blockfest
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Farbton : RAL 9016, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

1	St	.....	.....

01.09 Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.10 Lackierarbeiten, Motivmalerei, Metallbauelement und Türen

Räume R.1.02: Umgang
Räume R.1.02: Umgang

01.10.001 Raum R.1.02: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Kleinst- und Teilflächen, Ausbesserung < 3 %

Überholungsbeschichtung einer auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahl-Glas-Trennwand als Ausbesserungsarbeiten in Kleinst- und Teilflächen, mit einem Flächenanteil < 3 %.

Die Arbeiten sind auszuführen, nachdem die Verglasungen durch den "AN Metallbarbeiten, Instandsetzung" ausgebaut sind. Hierzu hat durch den AN Maler- und Lackierarbeiten eine Koordination stattzufinden.

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_01_623" und "5_R_706_DE_01_624".

Auf der Trennwandanlage sind Motive im Bestand aufgetragen. Siehe hierzu das Foto 1, der dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Fotodokumentation.

Fehlstellen sind restaurierend zu retuschieren. Farbton und Glanzgrad der Retuschen sind exakt der Entsprechung des Vorbild des Bestandes anzugleichen. Es sind Musterflächen anzulegen, welche zusammen mit dem AG begutzuachten sind.

Der Lack ist entsprechend des Bestandes zu mischen.

Der Lack hat folgende Eigenschaft zu erfüllen:

erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.02, Umgang

Achse C-D / 9-14

Abgewickelte Länge
Glastrennwand : ca. 42,10 m
Höhe Glastrennwand : ca. 3,34 m
Abgewickelte Ansichts-
fläche einseitig : ca. 140,60 m2

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 43,40 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 17,36 m2

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 32,20 m

Summe Riegel : ca. 5,30 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 8,63 m2

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 36,84 m

Summe Riegel : ca. 44,37 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Pfosten / Riegel : ca. 11,59 m2

Rahmen (ohne Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 66,04 m

Summe Riegel : ca. 28,91 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,14 m

Summe Mantelfläche
Pfosten / Riegel : ca. 13,29 m2

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 50,60 m2

Feldfüllungen Bleche

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,18 x 2,02 m
6x ca. 0,99 x 2,02 m
11x ca. 1,09 x 2,02 m
11x ca. 1,14 x 2,02 m
4x ca. 0,94 x 0,70 m
8x ca. 0,88 x 0,70 m

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP

2x ca. 1,09 x 1,10 m
2x ca. 0,22 x 1,10 m
1x ca. 0,57 x 0,64 m

Summe der Fläche der
Bleche beidseitig : ca. 145,40 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig : 50,60 + 145,40 m2 = 196,00 m2

3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung)
von 196,00 m2 = 5,88 m2

Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen über die 196,00 m2 Bauteiloberflächen. Der Rest der Trennwandanlage (2x 140,60 m2 Ansichtsfläche) besteht aus Glasflächen .

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Rahmen : RAL 6021 (Blassgrün), in
Anlehnung an Bestand und gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Bleche RAL 9002 (Grauweiß) und RAL
6021 (Blassgrün), in Anlehnung an
Bestand und gem. Bemusterung
durch AG

Liefern und ausbessernd beschichten.

196 m² ....

01.10.002 **Raum R.1.02: Überholungsbeschichtung 1-flg Türelement, B x H = ca. 880 x 2.120 mm, Kleinst- und Teilflächen, Ausbesserung < 3 %**

Überholungsbeschichtung von auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelementen, welches in die Glastrennwand der Position 01.10.001 eingebaut sind. Ausführung in Kleinst- und Teilflächen als Ausbesserungsarbeiten mit einem Flächenanteil < 3 %.

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_01_623" und "5_R_706_DE_01_624".

Fehlstellen sind restaurierend zu retuschieren. Farbton und Glanzgrad der Retuschen sind exakt der Entsprechung des Vorbild des Bestandes anzugleichen.

Der Lack ist entsprechend des Bestandes zu mischen.

Der Lack hat folgende Eigenschaft zu erfüllen:

erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.02, Umgang

Achse C-D / 13-14

Größe Türelement : B x H = ca. 880 x 2.120 mm

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Zarge

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 100 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,10 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,38 m2

Türblatt

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 5,77 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,18 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 1,04 m2

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 1,75 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,40 m2

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Türblatt : ca. 3,18 m2

Feldfüllungen, Bleche

Größe der Einzel-Feldgrößen:

2x ca. 0,68 x 0,70 m
1x ca. 0,46 x 0,39 m
1x ca. 0,17 x 0,39 m

Summe der Fläche der
Paneele beidseitig : ca. 2,40 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig : 3,18 + 2,40 m2 = 5,58 m2

3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung)
von 5,58 m2 = 0,17 m2

Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen
über die ca. 5,58 m2 Bauteiloberflächen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Rahmen und
Zarge : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Bleche RAL 9002 (Grauweiß), in
Anlehnung an Bestand und gem.
Bemusterung durch AG

Liefern und ausbessernd beschichten.

2 St ....

01.10.003 Wie Position 01.10.002, jedoch
**Raum R.1.02: Überholungsbeschichtung 1-flg. Türelement,
B x H = ca. 1.080 x 2.120 mm, Kleinst- und Teilflächen, Ausbesserung < 3 %**

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.02, Umgang

Achse C-D / 13-14

Größe Türelement : B x H = ca. 1.080 x 2.120 mm

Zarge

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 100 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,33 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,44 m2

Türblatt

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 6,20 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,18 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 1,12 m2

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 2,15 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,50 m2

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 3,06 m2

Feldfüllungen, Bleche

Größe der Einzel-Feldgrößen:

2x ca. 0,88 x 0,70 m
1x ca. 0,67 x 0,39 m
1x ca. 0,17 x 0,39 m

Summe der Fläche der
Paneele beidseitig : ca. 3,12 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig : 3,06 + 3,12 m2 = 6,18 m2

3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung)
von 6,18 m2 = 0,19 m2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen über die ca. 6,18 m2 Bauteiloberflächen.				
		4	St	.....	.....
01.10.004	Wie Position 01.10.002, jedoch **Raum R.1.02: Überholungsbeschichtung 1-flg. Türelement, B x H = ca. 1.140 x 2.120 mm, Kleinst- und Teilflächen, Ausbesserung < 3 %**				
	Ausführungsort : 1. Obergeschoss,				
	Raum R.1.02, Umgang				
	Achse C-D / 13-14				
	Größe Türelement : B x H = ca. 1.140 x 2.120 mm				
	Zarge				
	Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm Profilbreite Zarge : ca. 100 mm				
	Profiltiefe Türblatt- rahmen, Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm Profilhöhe Türblatt- rahmen, Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm				
	Länge Zarge umlaufend : ca. 5,36 m				
	Umfang Zarge : ca. 0,27 m				
	Summe Mantelfläche Zarge : ca. 1,45 m2				
	Türblatt				
	Länge Rohrrahmen Türblatt : ca. 6,28 m				
	Umfang Rohrrahmen Türblatt : ca. 0,18 m				
	Summe Mantelfläche Rohrrahmen Türblatt : ca. 1,13 m2				
	Länge Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 2,27 m				
	Umfang Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m				
	Summe Mantelfläche Riegel und Pfosten Türblatt : ca. 0,52 m2				
	Summe Mantelfläche				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 3,10 m2

Feldfüllungen, Bleche

Größe der Einzel-Feldgrößen:

2x ca. 0,94 x 0,70 m
1x ca. 0,72 x 0,39 m
1x ca. 0,17 x 0,39 m

Summe der Fläche der
Paneele beidseitig : ca. 3,33 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig : 3,10 + 3,33 m2 = 6,43 m2

3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung)
von 6,43 m2 = 0,19 m2

Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen
über die ca. 6,43 m2 Bauteiloberflächen.

2 St ....

Räume R.E.13: Theaterfoyer (vor Brandwand)
Räume R.E.13: Theaterfoyer (vor Brandwand)

01.10.005 **Raum R.E.13 ff.: Überholungbeschichtung Glastrennwand, Kleinst- und Teilflächen, Ausbesserung < 3 %**

Überholungsbeschichtung einer auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahl-Glas-Trennwand als Ausbesserungsarbeiten in Kleinst- und Teilflächen mit einem Flächenanteil < 3 %.

Die Arbeiten sind auszuführen, nachdem die Verglasungen durch den "AN Metallbarbeiten, Instandsetzung" ausgebaut sind. Hierzu hat durch den AN Maler- und Lackierarbeiten eine Koordination stattzufinden.

Ausführung gemäß Detailplan "5_T_706_DE_00_502".

Auf der Trennwandanlage sind Motive im Bestand aufgetragen. Siehe hierzu das Foto 2 der dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Fotodokumentation.

Es sind mit dieser Position jeweils nur die Feldfüll-ungen mit Blechen des Bestandes restaurierend auszubessernd (Anteil Ausbesserung < 3 %) zu retuschieren. Farbton und Glanzgrad der Retuschen sind exakt der Entsprechung des Vorbildes des Bestandes anzugleichen. Der Lack ist entsprechend des Bestandes zu mischen. Die Rohrrahmenkonstruktion, die neuen Türen und neuen Paneelfüllungen sind durch den "AN Metallbauarbeiten, Instandsetzung" bereits im Farbton der Gesamtanlage farbbeschichtet (RAL 6021) und sind durch den AN (Maler- und Lackierarbeiten) gemäß gesonderter Folgepositionen mit einem Farbmuster

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

entsprechend dem o. g. Detailplan ergänzend zu beschichten.

Der Lack hat folgende Eigenschaft zu erfüllen:

erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

1. Obergschoss,

Raum R.Z.01, Zwischenebene

Achse A-D / 14-15

Länge Glastrennwand : ca. 14,85 m
Höhe Glastrennwand : ca. 7,15 m
Abgewickelte Ansichts-
fläche : ca. 103,00 m2

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Feldfüllungen Bleche (Ausbesserungsarbeiten einseitig)

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 1,08 x 0,94 m
6x ca. 1,12 x 0,94 m
1x ca. 0,88 x 0,96 m

Summe der Oberflächen
von Paneelen des
Bestandes : ca. 8,18 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig : 3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung)
von 8,18 m2 = 0,25 m2

Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen über die 8,18 m2 Bauteiloberflächen. Der Rest der Trennwandanlage (103 m2 Ansichtsfläche) besteht aus der Rohrrahmenkonstruktion, Glasflächen, Türelementen und neuen Paneelen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Trennwand-
anlage : RAL 6021 (Blassgrün), in
Anlehnung an Bestand und gem.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Bemusterung durch AG

Farbton künstlerischer
Bemalungen RAL 4005 (Blaulila), in Anlehnung
an Bestand und gem.
Bemusterung durch AG

Liefern und ausbessernd beschichten.

38,03 m² ....

01.10.006 **Raum R.E.13 ff.: Überholungsbeschichtung, 1-flg. Türelement, B x H = ca. 0,95 x 2,47 m, Ausbesserung < 3 %**

Überholungsbeschichtung von auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahlblech-Türelementen, welches in die Trennwand des Foyers (vor der Brandwand) eingebaut sind. Ausführung als Ausbesserungsarbeiten mit einem Flächenanteil < 3 %.

Ausführung gemäß Detailplan "5_T_706_DE_00_502".

Fehlstellen sind restaurierend zu retuschieren. Farbton und Glanzgrad der Retuschen sind exakt der Entsprechung des Vorbild des Bestandes anzugleichen.

Die Überholungsbeschichtung erfolgt beidseitig / allseitig.

Der Lack ist entsprechend des Bestandes zu mischen.

Der Lack hat folgende Eigenschaft zu erfüllen:

erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

Türtyp : R 04-02

Türnummer : TU 132

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,47 m

Gesamtfläche : ca. 5,35 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig : 3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung)
von 5,35 m2 = 0,16 m2

Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen über ca. 5,35 m2 Bauteiloberflächen.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Türblatt : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Motivmalerei : RAL 4005 (Blaulila),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Liefern und ausbessernd beschichten.

1 St ....

01.10.007 **Raum R.E.13 ff.: Überholungsbeschichtung, 2-flg. Türelement, B x H = ca. 2,33 x 2,47 m, Ausbesserung < 3 %**

Überholungsbeschichtung von auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahlblech-Türelementen, welches in die Trennwand des Foyers (vor der Brandwand) eingebaut sind. Ausführung als Ausbesserungsarbeiten mit einem Flächenanteil < 3 %.

Ausführung gemäß Detailplan "5_T_706_DE_00_502".

Fehlstellen sind restaurierend zu retuschieren. Farbton und Glanzgrad der Retuschen sind exakt der Entsprechung des Vorbild des Bestandes anzugleichen.

Die Überholungsbeschichtung erfolgt beidseitig / allseitig.

Der Lack ist entsprechend des Bestandes zu mischen.

Der Lack hat folgende Eigenschaft zu erfüllen:

erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

Türnummer : TU 133, TU 134, TU 135

Größe Türelement : B x H = ca. 2,33 x 2,47 m

Fläche (je Türe) : ca. 12,66 m2

Summe Ausbesserungs-
arbeiten allseitig (je Türe) : 3 % (Ca.-Fläche Ausbesserung) von 12,66 m2 = 0,38 m2

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Die Ausbesserungen erfolgen in Kleinst- und Teilflächen über ca. 12,66 m2 Bauteiloberflächen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Farbton Türblatt : RAL 6021 (Blassgrün), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

Farbton Motivmalerei : RAL 4005 (Blaulila), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

Liefern und ausbessernd beschichten.

3 St ....

01.10.008 **Raum R.E.13 ff.: Motivmalerei auf neuen Feldfüllungen durch Paneel**

Durchführen von neuen Motivmalereien auf neuen, in RAL 6021 pulverbeschichteten Paneelen, welche in der Trennwand des Foyers im Bereich der Brandwand im Erd- und 1. Obergeschoss verbaut sind.

Die Motiv-Beschichtung erfolgt nur einseitig zum Foyer des Rathauses hin.

Ausführung gemäß Detailplänen "5_T_706_DE_00_502" sowie in Anlehnung an Foto 2 der beiligenden Fotodokumentation des Bestandes.

Ausführungsort : 1. Obergschoss,

Raum R.Z.01, Zwischenebene

Achse A-D / 14-15

Der AN hat die in den Detailplänen rot dargestellten Motive, welche auf die blassgrünen Paneele zu applizieren sind gemäß des Bestandsfotos 2 in RAL 4005 (Blaulila) auszuführen. Farbton und Glanzgrad sind exakt an dem Farbton und Glanzgrad der bauseitigen Pulverbeschichtung anzugleichen.

Inkl. Abklebearbeiten, aufzeichnen von Formen, Schablonenherstellung, o. dgl., auf Grundlage der Planunterlagen und eines präzisen örtlichen Aufmaßes des AN.

Es sind hierzu, im Vorfeld der Ausführung der gesamten Arbeiten, gesondert ausgeschriebene Musterflächen anzulegen, an denen alle Qualität geprüft und gemeinsam mit dem AG, der OÜ des AG, dem Planern und der Baudenkmalbehörde sowie darüber hinaus erforderlichen Teilnehmern festzulegen sind.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Größe der einzelnen Paneele:

5x ca. 1,28 x 0,94 m
2x ca. 0,94 x 0,94 m

Fläche der Paneele, einseitig berechnet:

ca. 7,80 m2

Die Paneele sind einseitig-raumseitig folgendermaßen zu behandeln:

Bauseitige Überholungsbeschichtung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
Abklebearbeiten ggf. unter Zuhilfenahme von durch den AN angefertigten 1:1-Schablonen. Das Klebeband mus rückstandslos, beschädigungsfrei und ohne Verfärbungen des Untergrundes entfernt werden können
Nach erfolgter, exakter Abklebung betreffende Bereiche gründlich anschleifen und säubern. Die Randbereiche der zu beschichtenden Flächen sind exakt und mit äußerster Sorgfalt und Präzision anzuschleifen, ohne die bauseitige Überholungsbeschichtung über den durch den AN zu beschichtenden Bereich zu beschädigen.
Exakte Grundierung der betreffenden Bereiche der Motivmalerei mit einer 2-komponentígen Epoxidharz-Grundierung
Exakte Zwischen- und Schlussbeschichtung der betreffenden Bereiche der Motivmalerei mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
besonders geruchsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Motivmalerei : RAL 4005 (Blaulila),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Liefern und beschichten.

7,8 m² ....

01.10.009 Tür vor Tür TU 178: Zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Innentür, B x H = ca. 1,30 x 2,20 m

Ausführung einer Motivmalerei einer 1-flügeligen Stahl-Innentür mit zweiseitiger Motivmalerei, auf Grundlage des in Titel 01.04 der erstellten, auf CAD-Daten

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

basierenden, Schablonen.

Ausführung gemäß Detailplänen "5_T_706_DE_00_502" sowie in Anlehnung an Foto 2 der beiligenden Fotodokumentation des Bestandes und der beiliegenden Türen-Dokumentation "Seite 1176".

Ausführungsort : 1. Obergschoss,

Raum R.Z.01, Zwischenebene

Achse A-D / 14-15

Türgröße : bis ca. 1,30 x 2,20 m

Türnummer : TU 178

Die Motivmalerei ist beidseitig folgendermaßen herzustellen:

Schablonen des Titels 01.04 maßgenau applizieren
Pulverbeschichtung im Bereich der zu applizierenden Motivmalerei vorsichtig anschleifen, ohne die Klebeschablone zu lösen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung der gesamten Konstruktion mit 2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Farbton : RAL-Violett-Ton (auf blassgrünem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

Nach Trocknung des erfolgten Schlussanstrichs ist die Folierung der Schablone vorsichtig zu entfernen, aufzunehmen und einer geordneten Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen.

1 St ....

01.10.010 Wie Position 01.10.009, jedoch
Tür vor Tür TU 177: Zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Innentür, B x H = ca. 1,30 x 2,20 m

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1177".				
	Türnummer : TU 177				
		1	St	.....	.....
01.10.011	Wie Position 01.10.009, jedoch **Tür vor Tür TU 187: Zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Innentür, B x H = ca. 1,30 x 2,20 m**				
	Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1193".				
	Türnummer : TU 187				
		1	St	.....	.....
	01.10 Lackierarbeiten, Motivmalerei,				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.11 Lackierarbeiten, Metall

01.11.001 Beschichtung Treppengeländer Treppenkern, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten Geländern des Bestandes, innen, mit Acryl-PU-Lack, seidenmatt beschichten.

Konstruktion des Geländers :

Geländer als 1 St. Rundrohrrahmen je Treppenlauf, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, mit Füllstäben als Rundstäbe, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten, D = ca. 40 mm, welche über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden. Die Pfosten sind an die Oberseiten der Treppenpodeste über Fußplatten angeschlossen. Auf den Obergurten der Geländer sind über vertikale Stäbe, D = ca. 8 mm, Edelstahlhandläufe aufgeschweißt.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer und Pfosten zu beschichten. Ebenso Konsolstäbe der Pfosten und Stäbe der Edelstahl-Handläufe.

Höhe Geländer : ca. 880 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 920 m

Lichter Geländerabstand : ca. 90 mm

Die Treppengeländerkonstruktion ist allseitig folgendermaßen zu behandeln:

Durchführung von geeigneten Schutzmaßnahmen gemäß der in den Vorbemerkungen benannten Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) im Vorfeld und im Zuge von Schleif- und Trennscheidearbeiten (abtragende Arbeiten) von farbbeschichteten Stahlgeländerkonstruktionen.Das abgetragene Material ist als gefährlicher Abfall gemäß der zutreffenden Abfallfraktion zu entsorgen. Alle Aufwendungen hierfür sind jeweils Leistungsbestandteil und werden nicht gesondert vergütet.
Stark verschmutztes Geländer von anhaftenden Verunreinigungen befreien, z. B. Zementschleier
Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrosten (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2), Anteil der Schadstellen ca. 20 %.
Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen
Flächen gründlich anschleifen und säubern
Schadstellen mit 1-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 1-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten. Anteil der Schadstellen ca. 20 %
Grundierung der gesamten Konstruktion mit 1-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig
Nassabriebbeständigkeit, Klasse 1

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton : RAL 3009 Oxidrot, in
Anlehnung an Bestand und
gem. Bemusterung durch
AG

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

36 m² ....

01.11.002 Beschichtung Treppengeländer Treppenkern, Neu

Erstbeschichtung von grundierten Treppengeländern des Bestandes des Treppenhauses 1.

Ausführungsort : Treppenhaus 1, 3.OG - DG

Konstruktion des Geländers :

Geländer als 1 St. Rundrohrrahmen je Treppenlauf, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, mit vertikalen Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm Montage des Geländers über Pfosten, D = ca. 40 mm, welche über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden. Die Pfosten schließen über Fußplatten an die Oberkanten der Treppenpodeste an. Auf den Obergurten der Geländer sind über vertikale Stäbe, D = ca. 8 mm, Edelstahlhandläufe aufgeschweißt.

Höhe Geländer : ca. 960 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 1.020 m

Lichter Geländerabstand : ca. 90 mm

Die Treppengeländerkonstruktion ist allseitig folgendermaßen zu behandeln:

Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten. Anteil der Schadstellen < 1 %
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton : RAL 3009 Oxidrot, in
Anlehnung an Bestand und
gem. Bemusterung durch
AG

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

21 m² ....

01.11.003 Wie Position 01.11.001, jedoch
Beschichtung Treppengeländer Foyer, Bestand

Überholungsbeschichtung von Treppengeländern im Bereich des Foyers / der Lufträume des Rathauses.

Ausführungsort : 1. bis 4.OG, Foyer /
Lufträume

Siehe Foto 6 der Fotodokumentation.

Konstruktion des Geländers :

Geländer mit Rundrohren, D = ca. 40 mm, als Ober- und Untergurt mit vertikalen Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten, D = ca. 40 mm, welche über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden an Stahlschürzen. Die Stahlschürzen sind an Decken- und Treppenstirnkanten montiert. Auf den Obergurten der Geländer sind über vertikale Stäbe, D = ca. 8 mm, Edelstahlhandläufe aufgeschweißt.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer, Pfosten und Schürzen zu beschichten. Ebenso Konsolstäbe der Pfosten und Stäbe der Edelstahl-Handläufe.

Höhe Geländer ü. OK Belag : 1.100 mm

Höhe Geländer gesamt, inkl.
Schürze : 1.400 - 1.500 mm

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Lichter Geländerabstand : ca. 90 mm

Höhe Stahlschürze : ca. 300 mm

143 m² ....

01.11.004 Wie Position 01.11.002, jedoch
Beschichtung Treppengeländer Foyer, Neu

Erstbeschichtung von grundierten Treppengeländern im Bereich des Foyers / der Lufträume des Rathauses.

Ausführungsort : 3. bis 4.OG, Lufträume

Konstruktion des Geländers :

Geländer mit Rundrohren, D = ca. 40 mm, als Ober- und Untergurt mit vertikalen Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten, D = ca. 40 mm, welche über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden an Stahlschürzen. Die Stahlschürzen sind an Treppen-stirnkanten montiert und folgen oben sägezahnförmig den Treppenstufen. Auf den Obergurten der Geländer sind über vertikale Stäbe, D = ca. 8 mm, Edelstahlhandläufe aufgeschweißt.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer, Pfosten und Schürzen zu beschichten. Ebenso Konsolstäbe der Pfosten und Stäbe der Edelstahl-Handläufe.

Höhe Geländer ü. OK Belag : 1.100 mm
Höhe Geländer gesamt, inkl.
Schürze : 1.400 - 1.500 mm

Lichter Geländerabstand : ca. 90 mm

Höhe Stahlschürze : ca. 300 mm

Schadstellen mit 1-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 1-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten. Anteil der Schadstellen < 1 %
Grundierung der gesamten Konstruktion mit
1-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem
1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen,
mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig
Nassabriebbeständigkeit, Klasse 1

41 m² ....

01.11.005 Wie Position 01.11.001, jedoch
Beschichtung Brüstungsgeländer Foyer, Bestand

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Überholungsbeschichtung von Brüstungsgeländern im Bereich von Deckenkanten von Lufträumen.

Ausführungsort : 1. bis 4.OG, Lufträume

Siehe Foto 6 der Fotodokumentation.

Konstruktion des Geländers :

Geländer mit Rundrohren, D = ca. 40 mm, als Ober- und Untergurt und vertikalen Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm Montage des Geländers über Pfosten, D = ca. 40 mm, welche über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden an Stahlschürzen. Die Stahlschürzen sind an Deckenstirnkanten montiert. Auf den Obergurten der Geländer sind über vertikale Stäbe, D = ca. 8 mm, Edelstahlhandläufe aufgeschweißt.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer, Pfosten und Schürzen zu beschichten. Ebenso Konsolstäbe der Pfosten und Stäbe der Edelstahl-Handläufe.

Höhe Geländer ü. OK Belag : 1.100 mm

Höhe Geländer gesamt, inkl. Schürze : 1.350 - 1.500 mm

Lichter Geländerabstand : ca. 120 mm

Höhe Stahlschürze : ca. 300 mm

310 m² ....

01.11.006 Wie Position 01.11.001, jedoch
Beschichtung Handläufe Foyer, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten Handläufen im Erdgeschoss des Rathauses.

Ausführungsort : EG

Konstruktion des Handlaufes :

Handläufe als Rundrohre, D = ca. 40 mm, mit gebogenen Konsolstäben und rechteckigen Kopfplatten.

45 m ....

01.11.007 Wie Position 01.11.002, jedoch
Beschichtung Handläufe Foyer, Neu

Erstbeschichtung von beschichteten Handläufen im Erdgeschoss des Rathauses.

Ausführungsort : EG, Foyer

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Konstruktion des Handlaufes : Handläufe als Rundrohre, D = ca. 40 mm, mit gebogenen Konsolstäben und rechteckigen Kopfplatten.	22	m	.....	.....
01.11.008	Wie Position 01.11.002, jedoch **Beschichtung Handläufe Treppenhaus, Neu** Erstbeschichtung von beschichteten Handläufen im Treppenhaus 1 des Rathauses. Ausführungsort : EG bis 4.OG, Treppenhaus 1 Konstruktion des Handlaufes : Handläufe als Rundrohre, D = ca. 40 mm, mit gebogenen Konsolstäben und runden Kopfplatten mit Edelstahl-rosetten. Es sind lediglich die Handläufe und die Konsolstäbe zu beschichten, nicht jedoch die Edelstahl-Rosetten.	65	m	.....	.....
01.11.009	Wie Position 01.11.001, jedoch **Beschichtung Gittergeländer Foyer, Bestand** Überholungsbeschichtung von beschichteten Rundrohrrahmen mit einer Gitterfüllung aus gewellten Rundstäben. Siehe Foto 3 der Fotodokumentation. Ausführungsort : EG, Foyer Höhe Gittergeländer : ca. 600-700 mm	4,2	m	.....	.....
01.11.010	Wie Position 01.11.001, jedoch **Beschichtung Leuchtenpfosten, Bestand** Überholungsbeschichtung von Leuchtenpfosten als beschichtete Rundrohrpfosten. Siehe Foto 4 der Fotodokumentation. Ausführungsort : EG, Foyer Anzahl Leuchtenpfosten : ca. 25 St. Höhe Leuchtenpfosten : ca. 800 bis 900 mm	20	m	.....	.....
01.11.011	Wie Position 01.11.001, jedoch **Beschichtung Doppelgeländer mit 3 Pfosten, Bestand**				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Überholungsbeschichtung einer Geländerkonstruktion, bestehend aus zwei parallelen Handläufen und drei Pfosten, welche inmitten einer Freitreppe positioniert ist.

Siehe Foto 5 der Fotodokumentation.

Höhe Geländer : ca. 900 mm

Länge Geländer : ca. 2.600 mm

Konstruktion des Geländers :

Geländer als 2 St. parallele Handläufe mit jeweils halbkreisförmigen Handlaufenden, Rundrohr-Durchmesser = ca. 40 mm. Montage des Geländers über drei Pfosten, D = ca. 40 mm, welche über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, an die beiden Handläufe anbinden.

1 St ....

01.11.012 Wie Position 01.11.001, jedoch
Beschichtung Leiter, Bestand

Überholungsbeschichtung von Leitern in Wandmontage. Leitern mit vertikalen Holmen, D = ca. 40 mm, und Sprossen als Rundstäbe, D = ca. 20 mm. Obere und untere Enden geschlossen. Mit geradem Konsolanschluss über Kopfplatten an die Wände.

Siehe Foto 8 der Fotodokumentation.

Ausführung in Teillängen.

Farbton : RAL-Ton in Anlehnung
an Bestand und gem.
Bemusterung durch AG

10 m ....

01.11.013 **Beschichtung Sprinklerleitungen, RAL 5002**
Neue und unbeschichtete Sprinklerrohre aus Edelstahl mit wasserbasiertem Acryllack und Epoxidharzgrundierung behandeln.

Die Beschichtung ist erst nach der Druckprüfung der Sprinkleranlage und nach vorheriger Absprache mit der OÜ des AG auszuführen.

Die Edelstahlrohre gründlich anzuschleifen (mit eisenfreiem Schleifpapier, säubern und staubfrei zu entfetten.

Grundanstrich ausführen mit einer, auf das System abgestimmten und für NE-Metalle geeigneten, 2K-Epoxidharz-Grundierung.

Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	einem wasserbasiertem Acryllack. Acryllack seidenglänzend, wasserbasiert, geruchsarm, haftfest, schnell trocknend, mit gutem Verlauf. Ausführungsort : EG und 1.OG Ausführungshöhe : bis ca. 4,0 m Farbton : RAL 5002, ultramarinblau, o. nach Wahl des AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. nach Wahl des AG Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.	1250	m	.....	.....
01.11.014	**Beschichtung Heizkörperrohre aus Kupfer, weiß** Neue und unbeschichtete Heizkörperrohre aus Kupfer mit wasserbasiertem, hitzebeständigem Acryllack auf Haftgrund behandeln. Einzelleitungslängen : bis ca. 20 cm Kupferrohre gründlich anschleifen und säubern. Grundanstrich mit geeignetem, auf das System abgestimmten, emissionsarmen Haftgrund ausführen. Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wasserbasiertem, hitzebeständigem Acryllack. Acryllack seidenglänzend, wasserbasiert, geruchsarm, hitzebeständig bis +180 °C, haftfest, schnell trocknend, mit gutem Verlauf und hoher Weißgrad-stabilität, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug. Ausführungsort : 2.UG bis 4.OG Farbton : RAL nach Wahl des AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. nach Wahl des AG Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.	50	m	.....	.....
				01.11 Lackierarbeiten, Metall	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.12 Sonstige Arbeiten

01.12.001 Fugen Wand und Decke mit Acryl-Dichtstoff ausbilden

Fugen in Rauminnenecken mit Dichtungsmasse als Acryldispersion auf Polyacrylatbasis verfüllen.

Fugenbreite bis ca. 8 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Fugentiefe 1:1.

Untergrund gemäß Herstellerangaben vorbereiten, Fugenränder ggf. mit Klebeband abdecken. Tiefere Fugen mit geeigneter Fugen-Hinterfüllrundschnur gemäß BFS-Merkblatt Nr. 23 vorfüllen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

Farbton : weiß

4700 m ....

01.12.002 Wie Position 01.12.001, jedoch
Fugen Zarge und Wand mit Acryl-Dichtstoff ausbilden

Anschlussfuge zwischen Zarge und Wand mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.

1950 m ....

01.12 Sonstige Arbeiten .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

01.13 Stundenlohnarbeiten

Hinweis: Stundenlohnarbeiten
Hinweis: Stundenlohnarbeiten

Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

01.13.001 Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in
Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.

10 h ....

01.13.002 Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.

10 h ....

01.13.003 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.

10 h ....

01.13 Stundenlohnarbeiten .....

01 Rathaus (geförderte Baumaßnahme (KfW)) .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	**Theater (nicht geförderte Baumaßnahme (K**				
02.01	**Technische Bearbeitung**				
02.01.001	**Erstellung Bauablaufplanung** 14 Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan für die Inhalte der Bauleistungen des Titels 02 zur Abstimmung beim AG zu erstellen. Der Bauablaufplan ist digital im PDF-Format an den Architekten und den AG zu übergeben.	1	St	.....	.....
02.01.002	**Fortschreibung Bauablaufplanung** Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Bauablaufplans der Position 02.01.001.	2	St	.....	.....
	02.01 Technische Bearbeitung				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	**Baustelleneinrichtung**				
02.02.001	**Baustelleneinrichtung, einrichten** Allgemeine Baustelleneinrichtung für den Umfang der Leistungen des Titels 02. Die Baustelleneinrichtung ist für den Leistungsbereich des AN durch diesen einzurichten. Die Position umfasst folgende in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen: Lagercontainer Gerätekosten Personalcontainer für das eigene Personal, inkl. Ausstattung und wöchentlicher Reinigung Einrichtungen, Geräte und Maschinen, die zu einer leistungsgerechten Erfüllung der Arbeiten erforderlich sind. Kosten für erforderliche Förderfahrzeuge, z. B. Hochlogistikfahrzeug, Hebezeuge und Schrägaufzüge Material-Vorhaltekosten Lohnkosten besenreine Säuberung vor Abnahme der erbrachten Leistungen regelmäßige Baureinigung regelmäßige Kontrolle der Baustelleneinrichtung alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat	1	St	.....	.....
02.02.002	**Baustelleneinrichtung, vorhalten** Baustelleneinrichtung der Position 02.02.001 vorhalten je Stück und Woche.	36	StWo	.....	.....
02.02.003	**Baustelleneinrichtung, räumen** Baustelleneinrichtung der Position 02.02.001 räumen.	1	St	.....	.....
			02.02 Baustelleneinrichtung		**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.03	**Gerüste**				
02.03.001	**Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau** Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsrollgerüstes, standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 2 m	3	St	.....	.....
02.03.002	**Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung des Rollgerüstes der Position 02.03.001 je Stück und Woche.	108	StWo	.....	.....
02.03.003	**Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau** Abbau und Abtransport des Rollgerüstes der Position 02.03.001.	3	St	.....	.....
02.03.004	**Rollgerüst, H = 5,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau** Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsrollgerüstes, standsicher aufbauen, , inkl. ggf. erforderlicher Abstützungen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 5 m	1	St	.....	.....
02.03.005	**Rollgerüst, H = 5,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung des Rollgerüstes der Position 02.03.004 je Stück und Woche.	36	StWo	.....	.....
02.03.006	**Rollgerüst, H = 5,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau** Abbau und Abtransport des Rollgerüstes der Position 02.03.004.	1	St	.....	.....
				02.03 Gerüste	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.04	**Vorbereitende Maßnahmen**				
02.04.001	**Fenster und Türen mit Folien abkleben** Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, innen, inkl. Abkleben mit rückstandslosem auf den abzuklebenden Untergrund abgestimmtem Klebeband. Schutzabdeckung liefern, verlegen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten und vorheriger Absprache mit der örtlichen Objektüberwachung des AGs entfernen und entsorgen. Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.	600	m²	.....	.....
02.04.002	**Entfernen und Wiederanbringen von > 5 Schalter- / Steckdosenabdeckungen je Raum** Entfernen und Wiederanbringen von > 5 (bis 5 Stück: Nebenleistung) Schalter- / Steckdosenabdeckungen je Raum.	120	St	.....	.....
02.04.003	**Aufmaß, einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahltür** Auf Stahlblechtüren des Bestandes sind denkmalgeschützte Motivmalereien als geometrische Formen im Bestand aufgebracht. Für diese jeweiligen Motive, das Türmaß und die Positionierung des Motives auf dem Türblatt ist durch den AN, vor der Demontage und Entsorgung der Türelemente durch den AN Metallbauarbeiten, ein exaktes Aufmaß zu erstellen und in eine digitale, maßgenaue Datei zu überführen. Hierzu ist durch den AN rechtzeitig vor Türausbau eine Koordination mit dem AN Metallbauarbeiten herbeizuführen. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Aufmaß einer einseitigen Motivmalerei auf einer 1-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 1,20 x 2,20 m. Aufgrundlage des Aufmaßes sind in der Folge 1:1-Schablonen für die Motivmalerei auf den neuen Türen zu erstellen. Das Ergebnis des Aufmaßes ist dem AG und dem Architekten zur Prüfung in digitaler und maßstäblicher Form im dwg- und pdf-Format zur Prüfung auszuhändigen.	5	St	.....	.....
02.04.004	Wie Position 02.04.003, jedoch				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aufmaß, zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahltür Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Aufmaß einer zweiseitigen Motivmalerei auf einer 1-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 1,20 x 2,20 m.	4	St	.....	.....
02.04.005	Wie Position 02.04.003, jedoch **Aufmaß, einseitige Motivmalerei, 2-flg. Stahltür** Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Aufmaß einer einseitigen Motivmalerei auf einer 2-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 2,20 x 2,20 m.	1	St	.....	.....
02.04.006	Wie Position 02.04.003, jedoch **Aufmaß, zweiseitige Motivmalerei, 2-flg. Stahltür** Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Aufmaß einer zweiseitigen Motivmalerei auf einer 2-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 2,20 x 2,20 m.	1	St	.....	.....
02.04.007	**Aufmaß, einseitige Motivmalerei, Stahlblech** Auf einem Stahlblech oberhalb der Tür F-TU 011 und der daneben befindlichen Fenster des Bestandes sind denkmalgeschützte Motivmalereien als geometrische Formen im Bestand aufgebracht. Für dieses Motiv, das Blech-Maß und die Positionierung des Motives auf dem Stahlblech ist durch den AN, vor der Demontage und Entsorgung des Stahlbleches durch den AN Metallbauarbeiten, ein exaktes Aufmaß zu erstellen und in eine digitale, maßgenaue Datei zu überführen. Hierzu ist durch den AN rechtzeitig vor dem Ausbau des Bleches eine Koordination mit dem AN Metallbauarbeiten herbeizuführen. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Aufmaß einer einseitigen Motivmalerei auf einem Stahlblech, Blechgröße bis ca. 4,25 x 0,70 m. Aufgrundlage des Aufmaßes sind in der Folge 1:1-Schablonen für die Motivmalerei auf dem neuen Stahlblech zu erstellen. Das Ergebnis des Aufmaßes ist dem AG und dem Architekten zur Prüfung in digitaler und maßstäblicher Form im dwg- und pdf-Format zur Prüfung auszuhändigen.	1	St	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
02.04.008	**Herstellung Schablone gem. Aufmaß, einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahltür** Auf Grundlage des Aufmaßes der Position 02.04.003 ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ des Motives zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das Türblatt, maßgenau aufzubringen ist. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine einseitige Motivmalerei auf einer 1-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 1,20 x 2,20 m.	5	St	.....	.....
02.04.009	**Herstellung Schablone gem. Aufmaß, zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahltür** Auf Grundlage des Aufmaßes der Position 02.04.004 ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ des Motives zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das Türblatt, maßgenau aufzubringen ist. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine zweiseitige Motivmalerei auf einer 1-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 1,20 x 2,20 m.	4	St	.....	.....
02.04.010	**Herstellung Schablone gem. Aufmaß, einseitige Motivmalerei, 2-flg. Stahltür** Auf Grundlage des Aufmaßes der Position 02.04.005 ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ des Motives zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das Türblatt, maßgenau aufzubringen ist. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine einseitige Motivmalerei auf einer 2-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 2,20 x 2,20 m.	1	St	.....	.....
02.04.011	**Herstellung Schablone gem. Aufmaß, zweiseitige Motivmalerei, 2-flg. Stahltür** Auf Grundlage des Aufmaßes der Position 02.04.006 ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ des Motives zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das Türblatt, maßgenau aufzubringen ist.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine eine zweiseitigen Motivmalerei auf einer 2-flg. Stahltür, Türblattgröße bis ca. 2,20 x 2,20 m.	1	St	.....	.....
02.04.012	**Herstellung Schablone gem. Aufmaß, einseitige Motivmalerei, Stahlblech** Auf Grundlage des Aufmaßes der Position 02.04.007 ist eine stabile Plot-Klebefolie als Negativ des Motives zu produzieren, welche provisorisch für den Beschichtungsprozess des Motives gemäß separater Leistungsposition auf das neue Blech, maßgenau aufzubringen ist. Es ist in dieser Position zu kalkulieren: Herstellung einer Schablone für eine einseitige Motivmalerei auf einem Stahlblech, Größe bis ca. 4,25 x 0,70 m.	1	St	.....	.....
				02.04 Vorbereitende Maßnahmen	**.....**

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
02.05	**Untergrundvorbereitung**			
02.05.001	**Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen, Wände** Auf dem Untergrund von Wänden (GK, Mauerwerk, Beton) vorhandene Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz, etc., trocken entfernen. Hervorstehende Grate sind zu entfernen. Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.	300 m²	.....	.....
02.05.002	**Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen, Decken** Auf dem Untergrund von Decken (GK, Beton) vorhandene Verunreinigungen, wie Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz, etc., trocken entfernen. Hervorstehende Grate sind zu entfernen. Das entfernte Material ist aufzunehmen, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt nach den landesrechtlichen Bestimmungen. Gebühren der Verwertung / Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen.	50 m²	.....	.....
02.05.003	**Handspachtelung, Q3** Spachtelung in Klein- und Teilflächen zum Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund (GK, Putz). Inkl. Schleifen bis zur Oberflächenqualität Q3. Ausführung ausschließlich nach vorheriger Freigabe durch die örtliche Objektüberwachung des AG auf Nachweis. Liefern und herstellen.	150 m²	.....	.....
02.05.004	**Haftgrund, Wände, UG-OG, H bis ca. 19,00 m** Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ausführung einer Grundbeschichtung auf Wänden (Beton) mit einem Haftgrund im System der Zwischen- und Schlussbeschichtung gem. Herstellerangaben. Ausführungsort : UG (Hinterbühne) bis OG Wandhöhe : bis ca. 19,00 m Verbrauch : ca. 100 ml/m²			

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Grundbeschichtung emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampf-diffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema. Liefern und verarbeiten. Hinweis: Es werden bauseits Gerüste gestellt.	2600	m²	.....	.....
02.05.005	**Tiefgrund, Wände, UG-OG, H bis ca. 3,00 m** Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern. Ausführung einer Grundbeschichtung auf Wänden (GK, Mauerwerk, Putz, mit oder ohne Altanstrich) mit einem Tiefgrund im System der Zwischen- und Schlussbeschichtung gemäß Herstellerangaben. Ausführungsort : UG (Hinterbühne) bis OG Wandhöhe : bis ca. 3,00 m Verbrauch : ca. 150 - 200 ml/m² Grundbeschichtung emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampf-diffusionsfähig, geprüft gemäß AgBB-Schema. Liefern und verarbeiten.	250	m²	.....	.....
02.05.006	Wie Position 02.05.004, jedoch **Haftgrund, Decken, UG-OG, H bis ca. 19,00 m** Haftgrundbeschichtung auf Stahlbeton-Decken mit oder ohne Alt-Anstrich. Ausführungsort : UG (Hinterbühne) bis OG Lichte Raumhöhe : bis ca. 19,00 m	800	m²	.....	.....
02.05.007	Wie Position 02.05.005, jedoch **Tiefgrund, Decken, OG, Höhe bis 3,00 m** Grundbeschichtung als Tiefgrund auf GK-Decken. Ausführungsort : OG, Hinterbühne Lichte Raumhöhe : bis ca. 3,00 m	85	m²	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
02.05.008	Wie Position 02.05.005, jedoch **Haftgrund, Untersichten Treppenläufe, UG-OG, H bis 2,50 m** Haftgrundbeschichtung auf Betondecken und Podest-untersichten. Ausführungsort : UG - OG Lichte Raumhöhe : bis ca. 2,50 m	10	m²	.....	.....
02.05.009	**Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Wände** Zulage zur Grundbeschichtung, wie in Position 02.05.005 beschrieben ausführen, jedoch kleinflächig auf Revisionsklappen in Wänden mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm.	8	St	.....	.....
02.05.010	**Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Decken** Zulage zur Grundbeschichtung, wie in Position beschrieben ausführen, jedoch kleinflächig auf Revisionsklappen in Decken mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm. Höhe : bis ca. 3,50 m	5	St	.....	.....
				02.05 Untergrundvorbereitung	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.06 Beschichtungsarbeiten, Wände

02.06.001 Zwischen- und Schlussbeschichtung, Wände, UG-1.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Wandflächen mit einer Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363, NAB-Klasse 2.

Dispersionssilikatfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geruchsarm, pilz- und algenwidrig, hoch wasserabweisend, absolut lichtecht und UV-beständig, nicht brennbar.

Der Untergrund ist im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen.

Ausführungsort : UG bis 1. OG
lichte Raumhöhen : bis ca. 5,00 m
Bauteil : Wandflächen
Untergrund : GK-Wandflächen, verputzte Wandflächen, Beton

Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2
Kontrastverhältnis : Klasse 1 bei 7 m²/l
Farbton : RAL 9010, Reinweiß
Glanzgrad : stumpfmatt

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

1900 m² ....

02.06.002 Wie Position 02.06.001, jedoch
Zwischen- und Schlussbeschichtung, Wände, EG-Rollenboden, Dispersionsfarbe, stumpfmatt, RAL 9005 (Tiefschwarz), NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Ausführung als Dispersionsfarbe in RAL 9005, Tiefschwarz.

Ausführungsort : EG - Rollenboden (Bühne)

Raum T.E.5, Stuhllager,
Raum T.E.4b, Schleuse,
Raum T.E.3d, Schleuse,
Raum T.E.3, Bühne,
Raum H.E.1, Hinterbühne,
Raum H.E.1a, Treppenhaus (TR 4),
Raum T.E.3c, Schleuse,
Raum T.E.3a, Schleuse,
Raum T.E.3b, TH 12

Raum T.2.2a, TR 12
Raum vor T.2.2c, Schleuse
Raum T.2.2b, TR 13

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	lichte Raumhöhen : bis ca. 19,00 m Farbton : RAL 9005, Tiefschwarz	2250	m²	.....	.....
02.06.003	**Zulage zu Pos. 02.06.002: Erhöhte Installationsdichte** Zulage zu Position 02.06.002 für eine erhöhte Installationsdichte und Hindernisse der Wände, in erster Linie, des Bühnenturmes, durch z. B. durch Strahler, Schaltkästen, Heizkörper, Steckdosen, Leitungen, u. v. m. Installationsgrad : ca. 25 bis 30 % der Wandfläche	1500	m²	.....	.....
02.06.004	**Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Wände** Zulage zu Pos. 02.06.001 für die Ausführung der Beschichtungen auf Revisionsklappen in Wänden mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm. Farbton : RAL 9010, Reinweiß	6	St	.....	.....
02.06.005	Wie Position 02.06.004, jedoch **Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, RAL 9005 (Tiefschwarz), Wände** Farbton : RAL 9005, Tiefschwarz	2	St	.....	.....
02.06.006	**Zulage: hell getönter Farbton** Zulagepreis zu den Beschichtungspositionen von Wänden in diesem Titel für die Ausführung in einem hell getönten Farbton nach Wahl des AGs (Hellbezugswert > 65). Farbton nach Wahl des AGs.	100	m²	.....	.....
02.06.007	**Zulage: mittel getönter Farbton** Zulagepreis zu den Beschichtungspositionen von Wänden in diesem Titel für die Ausführung in einem mittel getönten Farbton nach Wahl des AGs (Hellbezugswert = 25 und = 65). Farbton nach Wahl des AGs.	50	m²	.....	.....
02.06.008	**Zulage: satt getönter Farbton** Zulagepreis Zulagepreis zu den Beschichtungspositionen von Wänden in diesem Titel für die Ausführung in einem satt getönten Farbton nach Wahl des AGs (Hellbezugswert < 25).				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Farbton nach Wahl des AGs.				
		20	m²	.....	.....
02.06.009	**Abklebe- und Abdeckarbeiten: Farbiges Absetzen von Einzelwänden** Zulage für Abklebe- und Abdeckarbeiten für das farbige Absetzen von einzelnen Wandflächen, einschließlich aller erforderlichen Leistungen.				
		50	m	.....	.....
	02.06 Beschichtungsarbeiten, Wände				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.07 Beschichtungsarbeiten, Decken

02.07.001 Zwischen- und Schlussbeschichtung Decken und Podestuntersichten, UG - 1.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Deckenflächen mit einer Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363, NAB-Klasse 2.

Dispersionssilikatfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, geruchsarm, pilz- und algenwidrig, hoch wasserabweisend, absolut lichtecht und UV-beständig, nicht brennbar.

Der Untergrund ist im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen.

Ausführungsort : UG - 1.OG
lichte Raumhöhen : bis ca. 5,00 m
Bauteil : Deckenflächen
Untergrund : GK, Beton

Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2
Kontrastverhältnis : Klasse 1 bei 7 m²/l
Farbton : RAL 9010, Reinweiß
Glanzgrad : stumpfmatt

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

580 m² ....

02.07.002 Wie Position 02.07.001, jedoch
Zwischen- und Schlussbeschichtung Decken, EG - Rollenboden, Dispersionsfarbe, stumpfmatt, RAL 9005 (Tiefschwarz), NAB-Klasse 2, Höhe bis ca. 5,00 m

Ausführung als Disperionsfarbe in RAL 9005, Tiefschwarz.

Ausführungsort : EG bis Rollenboden, Bühne und Hinterbühne + angrenzende Räume
lichte Raumhöhen : bis ca. 5,00 m
Bauteil : Deckenflächen
Untergrund : Beton

Farbton : RAL 9005, Tiefschwarz

325 m² ....

02.07.003 Wie Position 02.07.001, jedoch
Zwischen- und Schlussbeschichtung Treppenlaufuntersichten, UG-1.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, H bis ca. 5,00 m

Zwischen- und Schlussbeschichtung der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Treppenlaufuntersichten.				
		10	m²	.....	.....
02.07.004	Wie Position 02.07.001, jedoch **Zwischen- und Schlussbeschichtung Treppenlauf-Stirnkanten, UG-1.OG, Dispersions-Silikatfarbe, stumpfmatt, NAB-Klasse 2, H bis ca. 5,00 m** Zwischen- und Schlussbeschichtung der Treppenlauf-Stirnkanten. Höhe : bis 30 cm				
		5	m²	.....	.....
02.07.005	**Zwischen- und Schlussbeschichtung, Dusche, Dispersion, seidenglänzend, NAB-Klasse 1** Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Deckenflächen mit einer seidenglänzenden, besonders strapazierfähigen, Dispersionsfarbe. Dispersionsfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacher- frei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, desinfektionsmittel- beständig gemäß Prüfnachweis, wasserdampfdiffusionsfähig, NAB-Klasse 1. Untergrund im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Ausführungsort : Duschen Künstlergarderoben und Hinterbühne lichte Raumhöhen : bis ca. 2,50 m Bauteil : Deckenflächen Untergrund : Beton Nassabriebbeständigkeit : Klasse 1 Kontrastverhältnis : Klasse 2 bei 7 m²/l Farbton : RAL 9010 Glanzgrad : seidenglänzend Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.				
		11	m²	.....	.....
02.07.006	Wie Position 02.07.001, jedoch **Zulage: Revisionsklappen bis 60 x 60 cm beschichten, Decken** Ausführung kleinflächig auf Revisionsklappen in Decken mit GK-Einlage, in Formaten bis 60 x 60 cm.				
		5	St	.....	.....
	02.07 Beschichtungsarbeiten, Decken				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.08 Beschichtungsarbeiten, Motivmalerei, Decken

02.08.001 Motivmalerei auf neuen GK-Decken, nach Orthofoto, 4 Farben

Auf der Grundlage von bauseits erstellten Orthofotos von mit Motivmalereien bemalten Deckenflächen im Theatersaal sind auf neuen, unbeschichteten GK-Decken diese Motive des Bestandes 1:1 aufzutragen.

Siehe hierzu Orthofotos "266525_Bocholt_Orthofoto_6mm" und "266525_1_Orthofoto_Nachscan_10mm".

Motivmalerei als geometrische Röhren-, Quadrat und Kreisformen in vier Farben:

- dunkel-violett-Ton
- violett-Ton
- magenta-Ton
- orange-Ton

Die exakten Farben sind anhand von Musterflächen in Farbton und Glanzgrad zusammen mit dem AG und dem Architekten zu bestimmen.

Die Motive sind mit geeigneten Mitteln maßstäblich exakt auf die neue Deckenfläche zu übertragen und in die sie umgebende Motivmalerei des Bestandes einzubinden. Maßstäblichkeit, Maßhaltigkeit, Farbigkeit und Glanzgrad sind exakt an den gemäß Orthofotos festgehaltenen Bestand anzupassen. Aller erforderlicher Aufwand hierfür ist mit in den EP dieser Position einzukalkulieren. Inkl. erforderlicher Gerätschaften.

Motivmalerei als Grund-, Zwischen- und Schluss-beschichtung auf Deckenflächen mit einer Dispersions-farbe nach DIN 18363, NAB-Klasse 2.

Dispersionsfarbe emissionsarm, lösemittel- und weich-macherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, mit langer Offenzeit, sehr gut deckend, mit hervorragendem Oberflächenbild, hoch wasserdampfdiffusionsfähig.

Der Untergrund ist im Vorfeld auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen.

Inkl. aller erforderlichen Abklebearbeiten. Die Abklebungen sind nach Verwendungen schadfrei zu entfernen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Ausführungsort : T.E.1, Theater Saal
lichte Raumhöhen : bis ca. 6,50 m
Bauteil : Deckenflächen
Untergrund : GK-Decken

Nassabriebbeständigkeit : Klasse 2

Kontrastverhältnis : Klasse 1 bei 7 m²/l

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Farbton : Dunkel-violett-Ton, gemäß
Bemusterung durch AG
Violett-Ton, gemäß
Bemusterung durch AG
Magenta-Ton, gemäß
Bemusterung durch AG
Orange-Ton, gemäß
Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenmatt, oder gemäß
Bemusterung durch AG

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

75 m² ....

02.08.002 Wie Position 02.08.001, jedoch
Überholungsbeschichtung, Motivmalerei auf Decken, nach Orthofoto, 4 Farben

Durchführen von Überholungbeschichtungen von im Bestand vorhandenen, an die in der Vorposition erwähnten neuen GK-Decken anschließenden, Motivmalereien.

Die vorhandenen Formen sind exakt mit einer Überholungsbeschichtung als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung zu versehen. Inkl. schadfreier Abklebung.

Im Vorfeld ist der Untergrund hinsichtlich Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile sind zu entfernen. Schadstellen sind beizuspachteln.

50 m² ....

02.08 Beschichtungsarbeiten, Motivmalerei, ...

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.09 Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren und -Fenster

02.09.001 Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 750 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge.

Ausführungsort : EG,

Raum T.E.7b, TR 11

Türtyp : M 01-07

Türnummer : TU 119

Baurichtmaß : ca. 750 x 2.000 mm

Zu beschichten ist der äussere Teil der Blockzarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge tür-außenseitig bzw. bandseitig beschichten. Es sind Umbug, einseitiger Zargenspiegel und Falz bis zur Dichtung zu beschichten. Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt tür-außenseitig bzw. bandseitig und inkl. Türkante und Falz komplett, mit Ausnahme der Oberfläche der Tür-Innenseite beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.
Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig tür-außenseitige bzw. bandseitige Beschichtung von Stahl-Blockzarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich anschleifen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung der zu beschichtenden Flächen mit einer 2-komponentigen Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung der zu beschichtenden Flächen mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
blockfest

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

1 St ....

02.09.002 Wie Position 02.09.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 750 x 2.000 mm

Ausführungsort : OG, Arbeitsgalerie

TR 13

Türtyp : M 04-03

Türnummer : F-TU 044

Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG

1 St ....

02.09.003 Wie Position 02.09.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 810 x 1.940 mm

Ausführungsort : 1. OG,

Raum T.U1.14, TR 12

Türtyp : M 04-16

Türnummer : F-TU 031

Baurichtmaß : ca. 810 x 1.940 mm

Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG

1 St ....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
02.09.004	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.000 mm** Ausführungsort : EG, Raum T.E.1b, Schleuse Türtyp : M 01-04 Türnummer : F-TU 021 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.000 mm Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.005	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.000 mm** Ausführungsort : 1. UG, Schleuse Türtyp : M 02-29 Türnummer : TU 49 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.000 mm Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.006	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.125 mm** Ausführungsort : EG, Raum H.E.4c, TR 5 Türtyp : M 02-05 Türnummer : TU 127 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.125 mm Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.007	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.125 mm** Ausführungsort : 1.UG, Raum H.U1.1, TR 14 Türtyp : M 03-01 Türnummer : F-TU 015 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.125 mm Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.008	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.125 mm** Ausführungsort : EG, TR 11; Raum H.E.1a, Treppenhaus (TR 4) Türtyp : M 03-04, M 04-17 Türnummer : F-TU 012, F-TU 014 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.125 mm Farbton : RAL 3009, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG	2	St	.....	.....
02.09.009	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.125 x 2.125 mm** Ausführungsort : EG,				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	TR 09 Türtyp : M 04-02 Türnummer : F-TU 013 Baurichtmaß : ca. 1.125 x 2.125 mm Farbton : RAL 3009, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.010	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.250 x 2.125 mm** Ausführungsort : ZG, TR 7 1. OG, TR 7 Türtyp : M 03-02 Türnummer : F-TU 033, F-TU 043 Baurichtmaß : ca. 1.250 x 2.125 mm Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG	2	St	.....	.....
02.09.011	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 2-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.750 x 2.250 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 2-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : 1. UG, Raum T.U1.7a, Schleuse Türtyp : M 01-16 Türnummer : TU 46 Baurichtmaß : ca. 1.750 x 2.250 mm				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.012	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 2-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 2.000 x 2.365 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 2-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Eckzarge. Ausführungsort : EG, Raum R.U1.7c, Bypass Türtyp : M 01-19 Türnummer : F-TU 026 Baurichtmaß : ca. 2.000 x 2.365 mm Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.09.013	Wie Position 02.09.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 750 x 2.000 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Umfassungszarge. Ausführungsort : EG, Raum T.E.7b, TR 11 Türtyp : M 01-07 Türnummer : TU 119 Baurichtmaß : ca. 750 x 2.000 mm Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

1 St ....

02.09.014 Wie Position 02.09.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 2-flg. Stahl-Außentür mit Stahl-Stockzarge mit Stahl-Fensteranlage, BRM = ca. 4.250 x 2.730 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 2-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Stockzarge zusammen mit einer 4-teiligen Fensteranlage als Festverglasung und Oberblende mit hervorstehenden Dekorelementen.

Es sind nur die äußerlich sichtbaren Profile zu beschichten, nicht die Falz des Türelementes.

Ausführungsort : EG,

Raum T.E.1, Theater Saal

Größe Gesamtelement : ca. 4.250 x 3.000 mm

Farbton : RAL 8025, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : matt, o. gem.
Bemusterung durch AG

Türelement:

Türtyp : M 03-03

Türnummer : F-TU 011

Baurichtmaß Tür : ca. 2.000 x 2.365 mm

Fensterelement:

Fensterelement als Stahl-Rohrrahmen-Element.

Fensterelement mit einer Teilung in vier Einzelverglasungen als Festverglasungen.

Baurichtmaß Fenster : ca. 2.220 x 1.730 mm

Größen Fensterscheiben : 4x ca. 1.000 x 600 mm

Oberblende mit Verkleidungen:

Durchlaufende Oberblende mit feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Stahl-Hohlprofilrahmen mit Zwischenpfosten und einer Füllung aus einem pulverbeschichtetem Sandwichpaneel.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Am oberen und unteren Teil der Oberblende ist ein über die gesamte Länge durchlaufender, geschweißter und pulverbeschichteter L-Winkel 120 x 40 mm, t = 8 mm montiert.

Durch den oberen L-Winkel ist ein mehrfach gekantetes, pulverbeschichtetes Aluminiumblech mit einer vorderen Tropfkante montiert.

Größe Oberblende mit
Verkleidungen : ca. 4.250 x 300 mm

1 St ....

02.09.015 Einseitige Beschichtung (Bandgegenseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Stockzarge, BRM = ca. 750 x 1.960 mm

Ausführung einer tür-innenseitigen bzw. bandgegenseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Stockzarge.

Ausführungsort : 2. OG,

TR 9

Türnummer : F-TU 038

Türtyp : M 02-12

Baurichtmaß : ca. 750 x 1.960 mm

Zu beschichten ist der innere Teil der Stockzarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge innenseitig beschichten. Es sind Rahmen und Falz zu beschichten. Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt innen als Oberfläche der Tür-Innenseite und Falz beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.
Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig-innenseitige bzw. bandgegenseitige Beschichtung von Stahl-Stockzarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich anschleifen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Grundierung der zu beschichtenden Flächen mit einer 2-komponentigen Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung der zu beschichtenden Flächen mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
blockfest
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
blockfest
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Farbton : RAL 4005, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

		6	St	....

02.09 Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren und .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.10 Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren

02.10.001 Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 875 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Umfassungszarge.

Ausführungsort : ZG,

Raum T.Z1.8, Vorraum

Raum T.Z1.8c, WC-D

1. OG, Hinterbühne

Raum T.1.7, Vorraum

Raum T.1.7c, WC

Türtyp : M 02-42

Türnummer : TU 161, TU 163, TU 191, TU 197

Baurichtmaß : ca. 875 x 2.000 mm

Zu beschichten ist der äussere Teil der Umfassungszarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge tür-außenseitig bzw. bandseitig beschichten. Es sind Umbug, einseitiger Zargenspiegel und Falz bis zur Dichtung zu beschichten. Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt außen und inkl. Türkante und Falz komplett, mit Ausnahme der Oberfläche der Tür-Innenseite beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.
Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig tür-außenseitige bzw. bandseitige Beschichtung von Stahl-Umfassungszarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich anschleifen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung des zu beschichtenden Bereiches mit 2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Zwischen- und Schlussbeschichtung des zu beschichtenden Bereiches mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
blockfest
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

4 St ....

02.10.002 Wie Position 02.10.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 2-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 1.000 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Umfassungszarge.

Ausführungsort : EG,

Raum T.E.4a, Flur (TR 10)

ZG,

Raum T.Z1.8a, Flur (TR 10)

1. OG,

Raum T.1.7b, Flur (TR 10);
Raum T.1.6, Künstler-garderobe

Türtyp : M 01-02

Türnummer : TU 126, TU 171, TU 199, TU 194

Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.000 mm

Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

4 St ....

02.10.003 Wie Position 02.10.001, jedoch

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Einseitige Beschichtung (Bandseite), 2-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Umfassungszarge, BRM = ca. 2.000 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 2-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Umfassungszarge.

Einbauort : EG,

Raum T.E.4a, Flur (TR 10)

Türtyp : M 01-25

Türnummer : TU 125

Baurichtmaß : ca. 2.000 x 2.000 mm

Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

1 St ....

02.10.004 Wie Position 02.10.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 670 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge.

Ausführungsort : 1. UG

Raum T.U1.4a, Flur

Raum T.U1.5, Personal / Feuerwehr

Türtyp : M 02-27

Türnummer : TU 55, TU 56

Baurichtmaß : ca. 670 x 2.000 mm

Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

2 St ....

02.10.005 Wie Position 02.10.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 750 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : 2. OG, Arbeitsgalerie 1 Raum T.2.2a, TR 12 Raum T.2.2b, TR 13 Türtyp : M 02-13 Türnummer : TU 256, TU 315 Baurichtmaß : ca. 750 x 2.000 mm Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	2	St	.....	.....
02.10.006	Wie Position 02.10.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 875 x 2.000 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Einbauort : 1. UG, Raum H.U1.7f, Flur Türtyp : M 01-21 Türnummer : TU 43 Baurichtmaß : ca. 875 x 2.000 mm Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.10.007	Wie Position 02.10.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.000 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : EG,				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Raum T.E.4b, Schleuse Türtyp : M 01-04 Türnummer : TU 122 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.000 mm Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.10.008	Wie Position 02.10.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.125 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : OG, Arbeitsgalerie 1 Raum T.2.1d, Schleuse Türtyp : M 02-03 Türnummer : TU 313 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.125 mm Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.10.009	Wie Position 02.10.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.000 x 2.125 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : OG, Arbeitsgalerie 1 Raum T.2.2c, Flur (TR 10) Türtyp : M 02-05 Türnummer : TU 314 Baurichtmaß : ca. 1.000 x 2.125 mm				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.10.010	Wie Position 02.10.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.055 x 2.000 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : 1. UG, Raum H.U1.7f, Flur Türtyp : M 01-22 Türnummer : TU 45 Baurichtmaß : ca. 1.055 x 2.000 mm Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.10.011	Wie Position 02.10.001, jedoch **Einseitige Beschichtung (Bandseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.250 x 2.125 mm** Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge. Ausführungsort : ZG 1, Raum T.Z1.2, Balkon Türtyp : M 01-23 Türnummer : TU 176 Baurichtmaß : ca. 1.250 x 2.125 mm Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

1 St ....

02.10.012 Einseitige Beschichtung (Bandgegenseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 750 x 2.000 mm

Ausführung einer tür-innenseitig bzw. bandgegenseitigen Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge.

Ausführungsort : 2. OG, Arbeitsgalerie 2

Raum T.2.2a, TR 12

Raum T.2.2b, TR 13

2. OG, Arbeitsgalerie 3

Raum T.2.2a, TR 12

Raum T.2.2b, TR 13

2. OG, Arbeitsgalerie 4

Raum T.2.2a, TR 12

Raum T.2.2b, TR 13

Türtyp : M 02-13

Türnummer : TU 369, TU 363, TU 372,
TU 422, TU 376, TU 374

Baurichtmaß : ca. 750 x 2.000 mm

Zu beschichten ist der innere Teil der Umfassungszarge und des Türblattes auf folgende Weise:

Dichtungen der Zarge ausbauen.
Zarge innenseitig beschichten. Es sind Umbug, einseitiger Zargenspiegel und Zargenleibung bis zur Dichtung in die Dichtungsnut hinein zu beschichten.
Inkl. ggf. erforderlicher Abklebearbeiten.
Türblatt innen als Oberfläche der Tür-Innenseite beschichten. Inkl. Abklebearbeiten.
Nach Durchtrocknung Klebeband entfernen und ordnungsgemäß entsorgen.
Nach Durchtrocknung Dichtungen wieder einbauen.

Im Vorfeld der Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten ist die OÜ des AGs hinsichtlich der exakten Durchführung der Arbeiten zu konsultieren und das Vorgehen ist nochmals gemeinsam festzulegen.

Die einseitig-innenseitige bzw. bandgegenseitige Beschichtung von Stahl-Umfassungszarge und Stahl-Türblatt ist folgendermaßen auszuführen:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Dichtungen ausbauen
Durchführen von Abklebearbeiten
Pulverbeschichtung im zu beschichtenden Bereich
anschleifen, anschließend Fläche reinigen und
entfetten.
Grundierung der zu beschichtenden Bereiche mit
2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung der zu beschichtenden
Bereich mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für
Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
blockfest
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung
durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

6 St ....

02.10.013 Wie Position 02.10.001, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandgegenseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.125 x 2.125 mm

Ausführung einer tür-außenseitigen bzw. bandseitigen
Beschichtung einer 1-flügeligen, pulverbeschichteten
neuen Stahl-Außentür mit Stahl-Blockzarge.

Ausführungsort : EG,

Raum T.E.5, Stuhllager

Türtyp : M 01-05

Türnummer : TU 118

Baurichtmaß : ca. 1.125 x 2.125 mm

Farbton : RAL 3020, o. gem. Bemusterung
durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

1 St ....

02.10.014 Wie Position 02.10.012, jedoch
Einseitige Beschichtung (Bandgegenseite), 1-flg. Stahl-Innentür mit Stahl-Blockzarge, BRM = ca. 1.125 x 2.125 mm

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

Einbauort : ZG 1,

Raum T.Z1.3, Galerie 1 West

1. OG,

Raum T.1.2, Galerie 2 West

Türtyp : M 01-11

Türnummer : TU 158, TU 200

Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

2 St ....

02.10 Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.11 Lackierarbeiten, Motivmalerei, Türen

02.11.001 Tür F-TU 026: Zweiseitige Motivmalerei, 2-flg. Stahl-Innentür

Ausführung einer Motivmalerei einer 2-flügeligen Stahl-Innentür mit zweiseitiger Motivmalerei, auf Grundlage des in Titel 02.04 hergestellten Aufmaßes und der erstellten Schablonen.

Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1006".

Ausführungsort : Erdgeschoss, Theatersaal

Türnummer : F-TU 026

Die Motivmalerei ist beidseitig folgendermaßen herzustellen:

Schablonen des Titels 02.04 maßgenau applizieren
Pulverbeschichtung im Bereich der zu applizierenden Motivmalerei vorsichtig anschleifen, ohne die Klebeschablone zu lösen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung der Motivfläche mit 2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Farbton : innen:

RAL-Rot-Ton (auf violettem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

außen:

RAL 6021 (auf rot-braunem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

Nach Trocknung des erfolgten Schlussanstrichs ist die Folierung der Schablone vorsichtig zu entfernen, aufzunehmen und einer geordneten Entsorgung nach

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

AVV-Schlüssel zuzuführen.

1 St ....

02.11.002 Tür F-TU 021: Einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Außentür

Ausführung einer Motivmalerei einer 1-flügeligen Stahl-Außentür mit einseitiger Motivmalerei, auf Grundlage des in Titel 02.04 hergestellten Aufmaßes und der erstellten Schablonen.

Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1007".

Ausführungsort : Erdgeschoss, Theatersaal

Türnummer : F-TU 021

Die Motivmalerei ist einseitig folgendermaßen herzustellen:

Schablonen des Titels 02.04 maßgenau applizieren
Pulverbeschichtung im Bereich der zu applizierenden Motivmalerei vorsichtig anschleifen, ohne die Klebeschablone zu lösen, anschließend Fläche reinigen und entfetten.
Grundierung der Motivfläche mit 2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Glanzgrad : außen:

matt, o. gem. Bemusterung durch AG

Farbton : außen:

RAL 6021 (auf rot-braunem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

Liefern und auftragen.

Nach Trocknung des erfolgten Schlussanstrichs ist die Folierung der Schablone vorsichtig zu entfernen, aufzunehmen und einer geordneten Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		1	St	.....	.....
02.11.003	Wie Position 02.11.002, jedoch **Tür F-TU 011: Einseitige Motivmalerei, 2-flg. Stahl-Außentür** Ausführung als einseitige Motivmalerei auf einer 2-flügeligen Stahl-Außentür. Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1012". Türnummer : F-TU 011 Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften: wasserbasiert sehr emissionsarm erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche hohe Licht- und Glanzbeständigkeit hohe UV-Beständigkeit strapazier- und reinigungsfähig Glanzgrad : innen: seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton : innen: RAL-Rot-Ton (auf violettem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		1	St	.....	.....
02.11.004	Wie Position 02.11.001, jedoch **Tür TU 119: Einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Innentür** Ausführung als einseitige Motivmalerei auf einer 1-flügeligen Stahl-Innentür. Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1013". Türnummer : TU 119 Farbton : RAL-Rot-Ton (auf violettem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		1	St	.....	.....
02.11.005	Wie Position 02.11.001, jedoch **Tür TU 118: Einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Innentür** Ausführung als einseitige Motivmalerei auf einer				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

1-flügeligen Stahl-Innentür.

Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1102".

Türnummer : TU 118

Farbton : RAL-Rot-Ton (auf violettem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

1 St ....

02.11.006 Wie Position 02.11.002, jedoch
Tür F-TU 043: Zweiseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Außentür

Ausführung als zweiseitige Motivmalerei auf einer 1-flügeligen Stahl-Außentür.

Ausführungsort : ZG, T.Z1.3, Galerie 1 West

Türnummer : F-TU 043

Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1163".

Zwischen- und Schlussbeschichtung innen mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig

Zwischen- und Schlussbeschichtung außen mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert
sehr emissionsarm
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Glanzgrad : innen:

seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

außen:

matt, o. gem. Bemusterung durch AG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Farbton : innen: RAL-Rot-Ton (auf violettem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG außen: RAL 6021 (auf rot-braunem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.11.007	Wie Position 02.11.002, jedoch **Tür TU 258: Einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Außentür** Ausführung als einseitige Motivmalerei auf einer 1-flügeligen Stahl-Außentür. Ausführungsort : 1. OG, T.1.1 Galerie Türnummer : TU 258 Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1194". Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 1-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften: wasserbasiert sehr emissionsarm erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche hohe Licht- und Glanzbeständigkeit hohe UV-Beständigkeit strapazier- und reinigungsfähig Glanzgrad : innen: seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton : innen: RAL-Rot-Ton (auf violettem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.11.008	Wie Position 02.11.002, jedoch **Tür TU 033: Einseitige Motivmalerei, 1-flg. Stahl-Außentür** Ausführung als einseitige Motivmalerei auf einer 1-flügeligen Stahl-Außentür.				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Ausführung gemäß Türen-Dokumentation "Seite 1175".				
	Ausführungsort : 1. OG, T.1.9 Galerie 2 Ost				
	Türnummer : TU 033				
	Glanzgrad : außen:				
	matt, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Farbton : außen:				
	RAL 6021 (auf rot-braunem Hintergrund), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		1	St	.....	.....
	02.11 Lackierarbeiten, Motivmalerei, Türen				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.12 Lackierarbeiten, Metall

02.12.001 Beschichtung Treppengeländer, Theatersaal, Typ 1, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten Treppengeländern des Bestandes, innen, mit Acryl-PU-Lack, seidenglänzend beschichten.

Ausführungsort : Raum T.E.1, Theater Saal

Siehe Foto 9 der Fotodokumentation.

Konstruktion des Geländers :

Treppengeländer mit Pfosten, Unter- und Obergurt aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, mit Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund. Es sind keine Fußplatten sichtbar, die Pfosten sind eingearbeitet in den Bodenbelag der Ziegelpflaster.

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm

Lichter Füllstababstand : ca. 100 mm

Die Treppengeländerkonstruktion ist allseitig folgendermaßen zu behandeln:

Durchführung von geeigneten Schutzmaßnahmen gemäß der in den Vorbemerkungen benannten Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) im Vorfeld und im Zuge von Schleif- und Trennscheidearbeiten (abtragende Arbeiten) von farbbeschichteten Stahlgeländern. Das abgetragene Material ist als gefährlicher Abfall gemäß der zutreffenden Abfallfraktion zu entsorgen. Alle Aufwendungen hierfür sind jeweils Leistungsbestandteil und werden nicht gesondert vergütet.
Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrosten (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2)
Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen
Flächen gründlich anschleifen und säubern
Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten. Anteil der Schadstellen < 1 %
Grundierung der gesamten Konstruktion mit 2-komponentíger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
strapazier- und reinigungsfähig
Nassabriebbeständigkeit, Klasse 1

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Farbton : RAL 4005, Violettblau, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.

3 m² ....

02.12.002 Wie Position 02.12.001, jedoch
Beschichtung Brüstungsgeländer, Theatersaal, Typ 1, Bestand

Geländer als Brüstungsgeländer.

6,5 m² ....

02.12.003 Wie Position 02.12.001, jedoch
Beschichtung Brüstungsgeländer mit Stahlschürze, Theatersaal, Typ 1, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten Brüstungsgeländern mit Stahlschürze.

Siehe Foto 13 der Fotodokumentation.

Konstruktion des Geländers :

Brüstungsgeländer als Rundrohrrahmen je durchlaufendem Geländer, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, mit Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten und Schwertkonstruktionen an Stahlschürzen der Deckenstirnflächen, Pfostendurchmesser D = ca. 40 mm. Die Geländer werden über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, welche an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden, mit den Pfosten verbunden.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer, Pfosten und Stahlschürzen zu beschichten. Ebenso Konsolstäbe der Pfosten und Stäbe der Edelstahl-Handläufe.

Höhe Geländer : ca. 880 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm

Gesamthöhe Geländer, inkl. Stahlschürze : ca. 1.180 mm

Lichter Füllstabstand : ca. 100 mm

90 m² ....

02.12.004 Wie Position 02.12.001, jedoch
Beschichtung Treppengeländer, Theatersaal, Typ 2, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten, auf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

halbhohen Mauerbrüstungen montierten, Treppengeländern.

Konstruktion des Geländers :

Treppengeländer als Rundrohrrahmen je durchlaufendem Geländer, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, mit Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten auf den halbhohen Mauerbrüstungen, Pfostendurchmesser D = ca. 40 mm. Die Geländer werden über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, welche an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden, mit den Pfosten verbunden.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländern und Pfosten zu beschichten.

Höhe Geländer : ca. 450 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm

Gesamthöhe Geländer, inkl.
Pfosten : ca. 550 mm

Lichter Füllstabstand : ca. 100 mm

12,5 m² ....

02.12.005 Wie Position 02.12.001, jedoch
Beschichtung Brüstungsgeländer, Theatersaal, Typ 2, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten, auf halbhohen Mauerbrüstungen montierten, Brüstungsgeländern.

Siehe Foto 11 der Fotodokumentation.

Konstruktion des Geländers :

Brüstungsgeländer als Rundrohrrahmen je durchlaufendem Geländer, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, mit Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten auf den halbhohen Mauerbrüstungen, Pfostendurchmesser D = ca. 40 mm. Die Geländer werden über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, welche an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden, mit den Pfosten verbunden.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländern und Pfosten zu beschichten.

Höhe Geländer : ca. 450 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm

Gesamthöhe Geländer, inkl.
Pfosten : ca. 550 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Lichter Füllstababstand : ca. 100 mm				
		40	m²	.....	.....
02.12.006	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Brüstungsgeländer mit Stahlschürze, Theatersaal, Typ 2, Bestand** Überholungsbeschichtung von beschichteten Brüstungsgeländern mit Stahlschürze. Konstruktion des Geländers : Treppengeländer als Rundrohrrahmen je durchlaufendem Geländer, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, mit Füllstäben als Rundstäben, D = ca. 12 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm. Montage des Geländers über Pfosten auf den halbhohen Mauerbrüstungen. Montage des Geländers über Pfosten und Schwertkonstruktionen an Stahlschürzen der Deckenstirnflächen. Pfostendurchmesser D = ca. 40 mm. Die Geländer werden über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, welche an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden, mit den Pfosten verbunden. Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer, Pfosten und Stahlschürzen zu beschichten. Ebenso Konsolstäbe der Pfosten und Stäbe der Edelstahl-Handläufe. Höhe Geländer : ca. 450 mm Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm Gesamthöhe Geländer, inkl. Stahlschürze : ca. 1.180 mm Lichter Achs-Füllstabstand : ca. 120 mm				
		20	m²	.....	.....
02.12.007	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Treppengeländer, UG-1.OG (Treppe 10), Typ 3, Bestand** Überholungsbeschichtung von beschichteten Treppengeländern Rahmenkonstruktion ohne Füllstäbe und einem zusätzlichen- umlaufendem Rohrstab am unteren Ende des Geländers. Ausführungsort : UG-1.OG, Treppe 10 Siehe Foto 12 der Fotodokumentation. Konstruktion des Geländers : Treppengeländer als Rundrohrrahmen je Treppenlauf, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, Ausführung ohne Füllstäbe, jedoch mit einem zusätzlichen Rundrohr am unteren Teil des Geländers, welche über alle Geschosse				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP

Übertrag: .....

der Treppe 10 durchläuft. Montage des Geländerrahmens und des einzelnen Rundrohrs über Pfosten und Kopfplatten an den Stirnkanten der Treppenläufe und der Podeststirnflächen, Pfostendurchmesser D = ca. 40 mm. Die Geländer und der durchlaufende Stab werden über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, welche an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden, mit den Pfosten verbunden.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer und Pfosten zu beschichten.

Höhe Geländer : ca. 800 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm

Gesamthöhe Geländer, inkl. Stahlschürze : ca. 1.100 mm

Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG

15 m² ....

02.12.008 Wie Position 02.12.001, jedoch
Beschichtung Brüstungsgeländer, UG-1.OG (Treppe 10), Typ 3, Bestand

Überholungsbeschichtung von beschichteten Brüstungsgeländern Rahmenkonstruktion ohne Füllstäbe und einem zusätzlichen Rohrstab am unteren Ende des Geländers.

Ausführungsort : UG-1.OG, Treppe 10

Konstruktion des Geländers :

Brüstungsgeländer als Rundrohrrahmen je Treppenlauf, Rundrohr-Durchmesser ca. 40 mm, Ausführung ohne Füllstäbe, jedoch mit einem zusätzlichen Rundrohr am unteren Teil des Geländers, welche über alle Geschosse der Treppe 10 durchläuft. Montage des Geländerrahmens und des einzelnen Rundrohrs über Pfosten und Kopfplatten an den Stirnkanten der Treppenläufe und der Podeststirnflächen, Pfostendurchmesser D = ca. 40 mm. Die Geländer und der durchlaufende Stab werden über 90° gebogene Rundstäbe, D = ca. 20 mm, welche an den Ober- und Untergurt des Geländers anbinden, mit den Pfosten verbunden.

Es ist die Gesamtkonstruktion aus Geländer und Pfosten zu beschichten.

Höhe Geländer : ca. 800 mm

Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm

Gesamthöhe Geländer, inkl. Stahlschürze : ca. 1.100 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		5	m²	.....	.....
02.12.009	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Treppengeländer, UG-1.OG, Typ 4, Bestand**				
	Ausführungsort : UG				
	Konstruktion des Geländers :				
	Treppengeländer als Konstruktion mit Pfosten, Obergurt und Mittelholm, gefertigt jeweils aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, ohne Füllstäbe. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund aus Stahl, oder Stahlbeton. Inkl. Fußplatten.				
	Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm				
	Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		7,5	m²	.....	.....
02.12.010	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Brüstungsgeländer, UG-1.OG, Typ 4, Bestand**				
	Geländer als Brüstungsgeländer.				
	Ausführungsort : UG				
	Konstruktion des Geländers :				
	Brüstungsgeländer als Konstruktion mit Pfosten, Obergurt und Mittelholm, gefertigt jeweils aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, ohne Füllstäbe. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund aus Stahl, oder Stahlbeton. Inkl. Fußplatten.				
	Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm				
	Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		2,5	m²	.....	.....
02.12.011	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Treppengeländer, Theatersaal, Rahmenkonstruktion Typ 5, Bestand**				
	Ausführungsort : Theatersaal				
	Siehe Foto 10 der Fotodokumentation.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Konstruktion des Geländers : Treppengeländer als Konstruktion mit Pfosten und Handlauf, gefertigt jeweils aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, ohne Füllstäbe. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund aus Stahl, oder Stahlbeton. Inkl. Fußplatten. Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm	2,5	m²	.....	.....
02.12.012	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Brüstungsgeländer, Theatersaal, Rahmenkonstruktion Typ 5,** **Bestand** Geländer als Brüstungsgeländer. Ausführungsort : Theatersaal Siehe Foto 10 der Fotodokumentation. Konstruktion des Geländers : Treppengeländer als Konstruktion mit Pfosten und Handlauf, gefertigt jeweils aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, ohne Füllstäbe. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund aus Stahl, oder Stahlbeton. Inkl. Fußplatten. Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm	7,5	m²	.....	.....
02.12.013	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Treppengeländer, UG-1.OG, Typ 5, Bestand** Ausführungsort : UG Konstruktion des Geländers : Treppengeländer als Konstruktion mit Pfosten und Handlauf, gefertigt jeweils aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, ohne Füllstäbe. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund aus Stahl, oder Stahlbeton. Inkl. Fußplatten. Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	7,5	m²	.....	.....
02.12.014	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Brüstungsgeländer, UG-1.OG, Typ 5, Bestand**				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Geländer als Brüstungsgeländer. Ausführungsort : UG Konstruktion des Geländers : Treppengeländer als Konstruktion mit Pfosten und Handlauf, gefertigt jeweils aus Rundrohren, Durchmesser ca. 40 mm, ohne Füllstäbe. Montage des Geländers über Pfosten am Baugrund aus Stahl, oder Stahlbeton. Inkl. Fußplatten. Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	2,5	m²	.....	.....
02.12.015	Wie Position 02.12.001, jedoch **Edelstahl-Geländerstab auf Geländern der obersten Theatersaalebene** Beschichtung von Konsolstäben, D = ca. 8 mm, auf welche Edelstahl-Handläufe aufgeschweißt sind. Diese sind in den obersten Etagen des Theatersaals auf den Obergurten der Brüstungsgeländer des Typ 1 und 2 aufgeschweißt. Abstand der Konsolstäbe : 1,5 m	100	m	.....	.....
02.12.016	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Handläufe, Theatersaal, Bestand** Erstbeschichtung von beschichteten Handläufen. Ausführungsort : Raum T.E.1, Theater Saal Konstruktion des Handlaufes : Handläufe als Rundrohre, D = ca. 40 mm, mit gebogenen Konsolstäben und Kopfplatten.	17	m	.....	.....
02.12.017	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Handläufe, UG-EG, Bestand** Erstbeschichtung von beschichteten Handläufen. Ausführungsort : UG-EG Konstruktion des Handlaufes : Handläufe als Rundrohre, D = ca. 40 mm, mit gebogenen Konsolstäben und Kopfplatten.				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		10	m	.....	.....
02.12.018	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung, Spindeltreppe Theatersaal, H = ca. 4,0 m, Bestand**				
	Ausführungsort : Theatersaal, Spindeltreppe vor Raum T.1.10 Regie				
	Siehe Foto 13 der Fotodokumentation.				
	Beschichtungsarbeiten einer Spindeltreppe mit ca. 20 cm breiter Spindel und einem Gesamtdurchmesser von ca. 1,50 m. Ausführung mit dreieckförmigen Stahlstufen und einem umlaufenden Rahmengeländer mit vertikalen Füllstäben und Pfostenstücken unterhalb der Rahmen, welche im Abstand von ca. 1,5 m auf den Oberseiten der Stahlstufen anschließen. Durchmesser der Rohre der Rahmenkonstruktion ca. 40 mm, Durchmesser der Füllstäbe ca. 10 mm. Achsabstand Füllstäbe ca. 120 mm.				
	Höhe Spindeltreppe : ca. 4,0 m				
	Anzahl Stufen : 20 Stufen				
	Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm				
	Lichter Füllstababstand : ca. 100 mm				
		1	St	.....	.....
02.12.019	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung, Spindeltreppe Theatersaal, H = ca. 9,0 m, Bestand**				
	Ausführungsort : Theatersaal, Spindeltreppe seitlich der Bühne				
	Siehe Foto 14 der Fotodokumentation.				
	Beschichtungsarbeiten einer Spindeltreppe mit ca. 20 cm breiter Spindel und einem Gesamtdurchmesser von ca. 1,50 m. Ausführung mit dreieckförmigen Stahlstufen und einem umlaufenden Rahmgeländer mit vertikalen Füllstäben und Pfostenstücken unterhalb der Rahmen, welche im Abstand von ca. 1,5 m auf den Oberseiten der Stahlstufen anschließen. Durchmesser Rohre der Rahmenkonstruktion ca. 40 mm, Durchmesser der Füllstäbe ca. 10 mm. Achsabstand der Füllstäbe ca. 120 mm.				
	Höhe Spindeltreppe : ca. 9,0 m				
	Anzahl Stufen : 35 Stufen				
	Höhe Geländer ü. OK FFB : ca. 900 mm				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Lichter Füllstababstand : ca. 100 mm				
		1	St	.....	.....
02.12.020	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung, Spindeltreppen in kreisrunden Treppenhäusern, H = 4,5 m, Bestand** Ausführungsort : Bühnenturm, Treppe 12 Beschichtungsarbeiten einer Spindeltreppe mit ca. 20 cm breiter Spindel und einem Gesamtdurchmesser von ca. 1,60 m. Ausführung mit dreieckförmigen Stahlstufen. Höhe Spindeltreppe : ca. 4,5 m Durchmesser Spindeltreppe : ca. 1,6 m Anzahl Stufen : 21 Stufen Farbton : RAL-Orange-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		1	St	.....	.....
02.12.021	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung, Spindeltreppen in kreisrunden Treppenhäusern, H = 9,5 m, Bestand** Ausführungsort : Bühneturm, Treppe 12 Beschichtungsarbeiten einer Spindeltreppe mit ca. 20 cm breiter Spindel und einem Gesamtdurchmesser von ca. 1,60 m. Ausführung mit dreieckförmigen Stahlstufen. Höhe Spindeltreppe : ca. 9,5 m Durchmesser Spindeltreppe : ca. 1,6 m Anzahl Stufen : 45 Stufen Farbton : RAL-Orange-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
		1	St	.....	.....
02.12.022	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung, Spindeltreppen in kreisrunden Treppenhäusern, H = 9,5 m, Bestand** Ausführungsort : Bühneturm, Treppe 13 Beschichtungsarbeiten einer Spindeltreppe mit ca. 20 cm breiter Spindel und einem Gesamtdurchmesser von ca. 1,50 m. Ausführung mit dreieckförmigen Stahlstufen. Höhe Spindeltreppe : ca. 9,5 m				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Durchmesser Spindeltreppe : ca. 1,6 m Anzahl Stufen : 43 Stufen Farbton : RAL-Orange-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
02.12.023	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Handläufe in kreisrunden Treppenhäusern, Bestand** Überholungsbeschichtung von beschichteten, wandbegleitenden Handläufen der Spindeltreppen in den Treppenhäusern 12 und 13. Ausführungsort : Treppe 12 und 13 Konstruktion des Geländers : Handläufe spiralförmig gebogen als Rundrohre, D = ca. 40 mm, mit gebogenen Konsolstäben und Kopfplatten.	45	m	.....	.....
02.12.024	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Leuchtenpfosten, Bestand** Überholungsbeschichtung von Leutchtenpfosten als beschichtete Rundrohrpfosten. Siehe Foto 11 der Fotodokumentation. Ausführungsort : Theatersaal Anzahl Leuchtenpfosten : ca. 40 St. Höhe Leuchtenpfosten : ca. 1.800 mm	75	m	.....	.....
02.12.025	Wie Position 02.12.001, jedoch **Beschichtung Leiter, Bestand** Überholungsbeschichtung von Leitern in Wandmontage. Leitern mit vertikalen Holmen, D = ca. 40 mm, und Sprossen als Rundstäbe, D = ca. 20 mm. Obere und untere Enden geschlossen. Mit geradem Konsolanschluss an die Wände. Siehe Foto 8 der Fotodokumentation. Ausführung in Teillängen. Farbton : RAL-Ton in Anlehnung an Bestand und gem.				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Bemusterung durch AG				
		10	m	.....	.....
02.12.026	**Beschichtung Sprinklerleitungen, RAL 4005** Neue und unbeschichtete Sprinklerrohre aus Edelstahl mit wasserbasiertem Acryllack und Epoxidharzgrundierung behandeln. Die Beschichtung ist erst nach der Druckprüfung der Sprinkleranlage und nach vorheriger Absprache mit der OÜ des AG auszuführen. Die Edelstahlrohre gründlich anzuschleifen mit eisenfreiem Schleifpapier, säubern und staubfrei zu entfetten. Grundanstrich ausführen mit einer, auf das System abgestimmten und für NE-Metalle geeigneten, 2K-Epoxidharz-Grundierung. Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wasserbasiertem Acryllack. Acryllack seidenglänzend, wasserbasiert, geruchsarm, haftfest, schnell trocknend, mit gutem Verlauf. Ausführungsort : T.E.1, Theater Saal Ausführungshöhe : bis ca. 11 m Farbton : RAL 4005, blaulila, o. nach Wahl des AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. nach Wahl des AG Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.				
		340	m	.....	.....
02.12.027	Wie Position 02.12.026, jedoch **Beschichtung Sprinklerleitungen, RAL 9005** Ausführungsort : T.E.3, Bühne Ausführungshöhe : bis ca. 19 m Farbton : RAL 9005, tiefschwarz, o. nach Wahl des AG Glanzgrad : matt, o. nach Wahl des AG				
		400	m	.....	.....
02.12.028	**Beschichtung Heizkörperrohre aus Kupfer, weiß** Neue und unbeschichtete Heizkörperrohre aus Kupfer mit wasserbasiertem, hitzebeständigem Acryllack behandeln.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einzelleitungslängen : bis ca. 1 m				
	Kupferrohre gründlich anschleifen und säubern.				
	Grundanstrich mit geeignetem, auf das System abgestimmten, emissionsarmen Haftgrund ausführen.				
	Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem wasserbasiertem, hitzebeständigem Acryllack.				
	Acryllack seidenglänzend, wasserbasiert, geruchsarm, hitzebeständig bis +180 °C, haftfest, schnell trocknend, mit gutem Verlauf und hoher Weißgradstabilität, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug.				
	Ausführungsort : UG bis 1.OG				
	Farbton : RAL-Weißton nach Wahl des AG				
	Glanzgrad : seidenglänzend, o. nach Wahl des AG				
	Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten.				
		15	m	.....	.....
02.12.029	Wie Position 02.12.028, jedoch **Beschichtung Heizkörperrohre aus Kupfer, RAL 9005 (Tiefschwarz)**				
	Einzelleitungslängen : bis ca. 5 m				
	Farbton : RAL 9005, Tiefschwarz				
	Glanzgrad : stumpfmatt				
		30	m	.....	.....
				02.12 Lackierarbeiten, Metall	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.13	**Sonstige Arbeiten**				
02.13.001	**Fugen Wand und Decke mit Acryl-Dichtstoff ausbilden, weiß** Fugen in Rauminnenecken mit Dichtungsmasse als Acryldispersion auf Polyacrylatbasis verfüllen. Fugenbreite bis ca. 8 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Fugentiefe 1:1. Untergrund gemäß Herstellerangaben vorbereiten, Fugenränder ggf. mit Klebeband abdecken. Tiefere Fugen mit geeigneter Fugen-Hinterfüllrundschnur gemäß BFS-Merkblatt Nr. 23 vorfüllen. Liefern und gemäß Herstellerangaben verarbeiten. Farbton : weiß	750	m	.....	.....
02.13.002	Wie Position 02.13.001, jedoch **Fugen Wand und Decke mit Acryl-Dichtstoff ausbilden, schwarz** Farbton : schwarz	565	m	.....	.....
02.13.003	Wie Position 02.13.001, jedoch **Fugen Zarge und Wand mit Acryl-Dichtstoff ausbilden, weiß** Anschlussfuge zwischen Zarge und Wand mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen.	600	m	.....	.....
02.13.004	Wie Position 02.13.001, jedoch **Fugen Zarge und Wand mit Acryl-Dichtstoff ausbilden, schwarz** Anschlussfuge zwischen Zarge und Wand mit Acryl-Dichtungsmasse verfüllen. Farbton : schwarz	150	m	.....	.....
				02.13 Sonstige Arbeiten	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

02.14 Stundenlohnarbeiten

Hinweis: Stundenlohnarbeiten
Hinweis: Stundenlohnarbeiten

Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

02.14.001 **Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in**
Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.

10 h ....

02.14.002 **Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in**
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.

10 h ....

02.14.003 **Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in**
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.

10 h ....

02.14 Stundenlohnarbeiten .....

02 Theater (nicht geförderte Baumaßnahme (K .....

Zusammenstellung

01.01	Technische Bearbeitung	.....
01.02	Baustelleneinrichtung	.....
01.03	Gerüste	.....
01.04	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.05	Untergrundvorbereitung	.....
01.06	Beschichtungsarbeiten, Wände	.....
01.07	Beschichtungsarbeiten, Decken	.....
01.08	Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren	.....
01.09	Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren	.....
01.10	Lackierarbeiten, Motivmalerei,	.....
01.11	Lackierarbeiten, Metall	.....
01.12	Sonstige Arbeiten	.....
01.13	Stundenlohnarbeiten	.....
01	Rathaus (geförderte Baumaßnahme (KfW))	.....
02.01	Technische Bearbeitung	.....
02.02	Baustelleneinrichtung	.....
02.03	Gerüste	.....
02.04	Vorbereitende Maßnahmen	.....
02.05	Untergrundvorbereitung	.....
02.06	Beschichtungsarbeiten, Wände	.....
02.07	Beschichtungsarbeiten, Decken	.....
02.08	Beschichtungsarbeiten, Motivmalerei,	.....
02.09	Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren und	.....
02.10	Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren	.....
02.11	Lackierarbeiten, Motivmalerei, Türen	.....
02.12	Lackierarbeiten, Metall	.....
02.13	Sonstige Arbeiten	.....
02.14	Stundenlohnarbeiten	.....
02	Theater (nicht geförderte Baumaßnahme (K	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt ..... %	.....
Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

01	**Rathaus (geförderte Baumaßnahme (KfW))**	14
01.01	**Technische Bearbeitung**	14
01.02	**Baustelleneinrichtung**	15
01.03	**Gerüste**	16
01.04	**Vorbereitende Maßnahmen**	18
01.05	**Untergrundvorbereitung**	20
01.06	**Beschichtungsarbeiten, Wände**	26
01.07	**Beschichtungsarbeiten, Decken**	31
01.08	**Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren**	34
01.09	**Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren**	36
01.10	**Lackierarbeiten, Motivmalerei,**	39
01.11	**Lackierarbeiten, Metall**	54
01.12	**Sonstige Arbeiten**	62
01.13	**Stundenlohnarbeiten**	63
02	**Theater (nicht geförderte Baumaßnahme (K**	64
02.01	**Technische Bearbeitung**	64
02.02	**Baustelleneinrichtung**	65
02.03	**Gerüste**	66
02.04	**Vorbereitende Maßnahmen**	67
02.05	**Untergrundvorbereitung**	71
02.06	**Beschichtungsarbeiten, Wände**	74
02.07	**Beschichtungsarbeiten, Decken**	77
02.08	**Beschichtungsarbeiten, Motivmalerei,**	79
02.09	**Lackierarbeiten, Stahl-Außentüren und**	81
02.10	**Lackierarbeiten, Stahl-Innentüren**	90
02.11	**Lackierarbeiten, Motivmalerei, Türen**	99
02.12	**Lackierarbeiten, Metall**	105
02.13	**Sonstige Arbeiten**	118
02.14	**Stundenlohnarbeiten**	119